

“Das vierte Mal



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 17.–21.3.2004

litcologne.de

Das lit.COLOGNE-Festivalcafé

12–24 Uhr

Café im Schokoladenmuseum
Rheinauhafen 1a, Innenstadt

Das **lit.COLOGNE-Festivalcafé** bietet tagesaktuelle Informationen zu den Veranstaltungen, den Autoren und deren Büchern. Festivalatmosphäre bei Kaffee & Kuchen, Kölsch oder einem kleinen Imbiss – mit einem schönen Blick auf den Fluss und die Stadt.

Das Festivalcafé ist Treffpunkt für Autoren, Schauspieler, Musiker, Moderatoren sowie für Freunde und Besucher der lit.COLOGNE.

Das Café ist geöffnet von 12 bis 24 Uhr (Sonntag bis 18 Uhr).

Das Programm der lit.kid.COLOGNE finden sie ab >> 64

Herzlich willkommen zur lit.COLOGNE!

In den vergangenen drei Jahren besuchten mehr als 100.000 Menschen die lit.COLOGNE und erlebten deren einzigartige Mischung. Auch in diesem Jahr präsentieren wir wieder Autoren aus aller Welt, kulturelle Spitzentreffen, aufregende Begegnungen der Literatur mit Kunst, Musik, Theater und Film, spektakuläre Themenabende sowie viel versprechende Nachwuchsautoren.

Für Kinder und Jugendliche bietet die lit.kid.COLOGNE – erstmals gefördert von der Imhoff-Stiftung – spannende Veranstaltungen im Zoo, im Schokoladenmuseum, in der KVB-Werkstatt oder in der Tanzschule.

Der WDR ist nicht nur wieder Medienpartner, sondern verleiht zum zweiten Mal den „Deutschen Hörbuch Preis“, lädt ein zum Literaturmarathon und wird die Abschlussgala in seinem Hörfunk- und Fernsehprogramm präsentieren.

Wir bedanken uns bei allen Menschen, Institutionen und Unternehmen, die es wieder möglich gemacht haben, die lit.COLOGNE Wirklichkeit werden zu lassen (siehe auch die Umschlagrückseite).

Viel Vergnügen bei der Lektüre des Programms und beim Besuch der lit.COLOGNE wünscht
Ihr

lit.COLOGNE-Team

Raoul Schrott trifft

Sten Nadolny

Über Götter und
gefallene Engel

19 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstr. 85, Nippes

VVK € 9 / AK € 12

Engel, Musen und Götter haben es dem Lyriker, Romancier und Übersetzer **Raoul Schrott** angetan. Und mit wem wollte er sich immer schon einmal über diese Wesen zwischen Himmel und Erde austauschen? Mit **Sten Nadolny**, der mit seinem historischen Roman „Die Entdeckung der Langsamkeit“ Weltruhm erlangte. In **Ein Gott der Frechheit** setzte Nadolny dem griechischen Gott Hermes, dem Gott der Diebe und Kaufleute, ein Denkmal. (Nadolnys jüngstes Werk „Ullsteinroman“ erschien im Herbst 2003.)

Peter Rühmkorf

Bleib erschütterbar
– doch widersteh!

19 Uhr

Stiftersaal im Wallraf-Richartz-Museum

Obenmarspforten, Innenstadt

VVK € 8,50 / AK € 11

„Wenn die Methode verrückt ist, kann praktisch gar nichts mehr schief gehen“, so **Peter Rühmkorf** über sein Dichten. Rühmkorf, geb. 1929, war Verlagslektor, bis er sich 1964 entschied, sich ausschließlich aufs Dichten zu konzentrieren. Seitdem erhielt er zahlreiche Preise, u.a. Arno-Schmidt-Preis, Büchner-Preis. Gerade hat er seine lang erwarteten Tagebuchaufzeichnungen **Tabu II** abgeschlossen, die im September 2004 bei Rowohlt erscheinen.

Moderation: **Denis Scheck**



>> 03 französisch/deutsch

>> 04

Amélie Nothomb über das Hässliche und Böse

19 Uhr

Gloria

Apostelnstr. 11, Innenstadt

VVK € 8,50 / AK € 11

Amélie Nothombs neuester Roman ist ein Feuerwerk böser Dialoge. Sie erzählt das Leben eines Menschen, der aufgrund seiner Hässlichkeit von Kindheit an ausgeschlossen wurde. **Kosmetik des Bösen** stand monatelang in Frankreich auf den Bestsellerlisten. Nothomb, geb. 1967, Tochter eines Diplomaten, wuchs in Japan und China auf. Bei ihrer Rückkehr nach Europa erlebte sie einen Kulturschock.

Mod. u. Übers.: **Carine Debrabandère**
Mit **Jochen Langner/Jörg Lichtenstein**
(Schauspiel Köln)

Dominique A.:

Der wahre „Le Pop“-Star in concert

21 Uhr

Gloria

Apostelnstr. 11, Innenstadt

VVK € 12 / AK € 15

Frankreich 1991: Serge Gainsbourg stirbt und mit dem Debüt von **Dominique A.** wird eine neue Generation des Chanson geboren – die „Nouvelle Scène Française“. Dominique A. ist Pionier der Bewegung und wichtigster Impulsgeber des aktuellen französischen Popgeschehens, das in der Compilation-Reihe **Le Pop** dokumentiert ist. Dominique A. begeistert durch die poetische Kraft seiner Chansons, seine eindringliche Stimme und enorme Bühnenpräsenz. Mit den „Le Pop“-DJs **Rolf Witteler** und **Oliver Fröschke**

Mittwoch 17.3.

Köln:Ticket
0221-2801
www.koelnticket.de

WDR 5

Live auf WDR 5
ab 20.05 Uhr

>> 05

WDR 5 Spezial Gala zur Verleihung des Deutschen Hörbuch Preises 04 20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Zum zweiten Mal zeichnen der Westdeutsche Rundfunk (WDR) und die WWF-Gruppe mit dem **Deutschen Hörbuch Preis 04** die spannendsten, informativsten und interessantesten Hörbuchproduktionen des Vorjahres aus. Wer war der beste Interpret, welches Kinder- bzw. Jugendhörbuch wird sich gegen die harte Konkurrenz durchsetzen und an wen geht der Preis für das beste Hörbuch des Jahres 2003? Aus der Fülle der Produktionen des Jahres 2003 haben es 30 Hörbücher auf die Nominierungslisten gebracht.

Heute Abend werden die Besten geehrt. Für den passenden Rahmen sorgt das Hamburger **Ensemble Resonanz** unter der Leitung von **Helmut Imig**. Das **WDR Sprecherensemble** zeigt sich als geradezu antiker Chor von einer neuen Seite, und der Wortspieler **Marcus Jeroch** laviert sich grotesk und wild durch die merkwürdigsten Schachtelsätze. Ein feierlich-vergnüglischer Abend.

Moderation: **Roger Willemsen**

WDR

**Mehr hören.
Mehr sehen.
Mehr lesen.**

WDR. Mehr hören. Mehr sehen.

Es gibt kein
Entkommen ...

Frank Schätzing
Der Schwarm

20 Uhr

Gürzenich

Martinstr. 27-31, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Fremdartige Organismen in der Norwegischen See, verrückt spielende Wale vor Kanadas Küste, verschwundene Fischerboote. Eine Katastrophe globalen Ausmaßes bahnt sich an. Doch was löst sie aus? Die Wahrheit liegt jenseits menschlicher Vorstellungskraft. **Frank Schätzing** („Tod und Teufel“) inszeniert die Auflehnung der Natur mit Tempo und Tiefgang. Weit mehr als eine Lesung, wird **Der Schwarm** auch live zu einem atemberaubenden Trip in die Abgründe unserer vermeintlich bekannten Welt.

Konrad Beikircher
trifft **Lars Vogt**

Mussorgsky: Bilder
einer Ausstellung

20 Uhr

Belgisches Haus

Cäcilienstr. 46, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15

Lars Vogt (geb. 1970), einer der international renommiertesten Pianisten, und **Konrad Beikircher**, Kabarettist, Autor und Musiker, haben die Original-Klavierversion von Mussorgskys **Bilder einer Ausstellung**, die lange von der Ravel-Orchesterfassung in den Schatten gestellt wurde, mit einem außergewöhnlichen Konzept wiederentdeckt: Mussorgskys Bilder erklingen zu Texten der Weltliteratur von Platon, Dante über Heinrich Heine, Victor Hugo, Wilhelm Busch zu Franz Kafka und Henry Jelinek.

>> 08 englisch/deutsch

The Best of Britain

Monica Ali – Martina Gedeck

DBC Pierre – Christian Ulmen

Adam Thirlwell – Robert Stadlober

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 11 / AK € 14

Die Debuts 2003 aus Großbritannien: **DBC Pierre** (alias Peter Warren Finlay), der aktuelle Booker-Preisträger, schrieb mit **Jesus von Texas** eine rabenschwarze Komödie über ein Highschool-Massaker, sein Roman erinnert an „South Park“, Philip Roth und den „Fänger im Roggen“.

Monica Alis Debüt **Brick Lane** war der eigentliche Favorit für den Booker-Preis. Die Welt der Immigranten, die Ali in ihrem eindringlichen, unsentimentalen Roman schildert, erinnert an Zadie Smiths

multikulturelles London. Anfang 2003 stand Ali auf der alle zehn Jahre erscheinenden Liste von Granta, dort werden die besten britischen Autoren der Gegenwart und Zukunft gekürt.

Adam Thirlwell ist mit 24 der jüngste Autor, der es je auf eine Granta-Liste geschafft hat. Sein erster Roman über eine ménage à trois, **Strategie**, erinnert an Woody Allen und Milan Kundera. Mod. und Übers.: **Bernhard Robben**
Martina Gedeck, Christian Ulmen und **Robert Stadlober** lesen.

Donnerstag 18.3.

WDR 5

Zu hören im WDR 5-
Krimisommer (22.7.–2.9.04)
jew. Do. 20.05 Uhr



>> 09

>> 10

Petros Markaris und die Olympischen Spiele in Athen

18.30 Uhr

Neues Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2-4, Kalk
VVK € 8,50 / AK € 11

30 Jahre nach der Militärdiktatur steht der einstige Juntagegner Favieros auf dem Gipfel des Erfolgs. Sein Bauunternehmen floriert – die Vorbereitungen für die Olympischen Spiele 2004 laufen auf Hochtouren – dann erschießt er sich vor laufender Kamera.

Petros Markaris führt uns mit **Live!** tief ins heutige Griechenland hinein, ins Labyrinth von Athen. Markaris (geb. 1937) schrieb Drehbücher mit Angelopoulos, übersetzte Brecht und Goethe ins Griechische und lebt in Athen.

Moderation: **Heike Mund**

Burkhard Spinnen trifft Walter Lindenmaier Eine Gratwanderung

19 Uhr

IHK Köln/Camphausen-Saal
Unter Sachsenhausen 10-26, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11

Der Schriftsteller **Burkhard Spinnen** traf den Unternehmer **Walter Lindenmaier** und erzählt in **Der schwarze Grat** dessen Geschichte über Erfolg und Misserfolg. Es entstand „ein fesselnder Bericht aus der Wirklichkeit, der fast ebenso viel über die Entstehung von Literatur verrät wie über den Unternehmer Lindenmaier. Die Geschichte einer Person, die einen Autor fand, und eines Autors, der für sich und seine Leser die prosaische Schönheit und Tragik der Bilanzen entdeckte.“ (Die Zeit)

Moderation: **Ulrich Soénius** (IHK)

Kunstmessen in Köln



Internationale Messe
für Editionen, Art Brut,
Kunst nach 1980
und Fotografie

21.–26. April 2004



35. Westdeutsche
Kunst Messe Köln

21.–26. April 2004



18. Antiquariatsmesse
Köln

23.–25. April 2004



Internationale Fachmesse
für Ausstellungstechnik

20.–23. April 2004



Internationale Messe
für Moderne Kunst

28. Okt.–01. Nov. 2004

Albert Ostermaier

Solarplexus

19 Uhr

Schlosserei/Schauspiel Köln

Krebsgasse, Innenstadt

VVK € 8,50 / AK € 11

Der Solarplexus ist eine Verdichtung von Nervenzellen, ein Geflecht unter der Haut, das über Nervenfasern ankommende Signale aufnimmt, verstärkt und weiterleitet. Die Gedichte in **Solarplexus**, dem neuen Lyrikband von **Albert Ostermaier**, zielen ins Innerste, ihr Rhythmus folgt dem Druckreflex, der Beschleunigung des Herzens, der Atemnot, wenn das Blut sich in den Gefäßen staut. Der Dramatiker und Lyriker (geb. 1967), ist aktueller Kleistpreisträger. Mod.: **Marc Günther** (Schauspiel Köln)

Alexa Hennig von Lange

Woher ich komme

19 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstr. 85, Nippes

VVK € 8,50 / AK € 11

Eine junge Frau fährt mit ihrem Vater in das Ferienhaus, in dem die Familie in Kindheitstagen Urlaub machte. Eine ganz normale Sommerfahrt im Auto, eine von jeher vertraute Situation. Wenn da nicht die Mutter der Erzählerin fehlte und der kleine Bruder ... Stück für Stück kommt ein Familiendrama ans Licht. **Alexa Hennig von Lange**, (geb. 1973) nimmt Abschied von der Kindheit. **Woher ich komme** ist ihr fünfter Roman. 2002 wurde sie mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Mod.: **Mike Litt**

Das haben wir
nicht gewusst ...

Uwe Timm trifft
Peter Härtling

20 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK € 9 / AK € 12

Uwe Timm war Ende des Zweiten Weltkriegs fünf Jahre alt, **Peter Härtling** 13. Die Kriegserlebnisse, die Erfahrungen der Nachkriegszeit, ob bewusst oder unbewusst erlebt, haben ihre Identität als Schriftsteller und Chronisten geprägt. Timm spürt in **Am Beispiel meines Bruders** dem 16 Jahre älteren Bruder nach und damit der eigenen Familiengeschichte. Härtlings Autobiografie **Leben Lernen** erzählt vom literarischen Leben der jungen Bundesrepublik. **Günter Lamprecht** liest. Mod.: **Bettina Böttlinger**

Nuala O'Faolain

Sein wie das Leben

20 Uhr

Gürzenich

Martinstr. 27-31, Innenstadt

VVK € 9 / AK € 12

Nachdem die irische Kolumnistin **Nuala O'Faolain** 1996 über Nacht mit „Nur nicht unsichtbar werden“ zur Bestsellerautorin geworden war, veränderte sich ihr Leben drastisch. Die Trennung von ihrer Partnerin, eine Affäre mit einem verheirateten Mann verarbeitete sie in dem Roman „Ein alter Traum von Liebe“, der wieder ein Bestseller wurde. Das schonungslose Selbstporträt **Sein wie das Leben** schildert die autobiographischen Hintergründe dieses Romans. Moderation und deutscher Text: **Elke Heidenreich**

Donnerstag 18.3.

funkhaus
europa
103,3

Sendedatum:
16.5.2004 22.05 Uhr

WDR 3

>> 15 englisch

>> 16

In Kooperation mit dem
Amerika Haus Köln

lit.COLOGNE-

Patenschaften:

Nick Hornby &

Julie Orringer

20 Uhr

Limelight

Fichtenstr. 28, Junkersdorf
VVK € 10 / AK € 13

Nick Hornby, Spezialist für die Psyche von Jungen und Männern („Fever Pitch“, „High Fidelity“, „About a Boy“, „How to be good“, „31 Songs“) liest aus seiner noch unveröffentlichten Story **Otherwise Pandemonium**. Außerdem stellt er die junge amerikanische Autorin **Julie Orringer** vor, deren Debüterzählungen **How to Breathe Underwater** (erschienen bei Knopf, N.Y.) zeigen, dass sie eine Spezialistin der Psyche von Mädchen und Frauen ist. Orringer lebt in San Francisco. Moderation: **Charlotte Roche**

Frank Goosen

und der

Sex auf der Halde

20 Uhr

Comedia Theater

Löwengasse 7, Innenstadt
VVK / AK € 12

Beim Sex auf der Halde gezeugt, erlebt **Frank Goosen** („Liegen lernen“) eine Kindheit in der orangenen Zeit der Siebziger und eine Jugend in der bleiernen Zeit der Achtziger. Er erlebt die Nöte der Pubertät und die Qualen zahlreicher Zweierbeziehungen, bis er schließlich ohne weitere Gegenwehr geheiratet wird. Keine Lebensphase des praktizierenden Komikers Frank Goosen entgeht in seinem neuen Buch **Mein Ich und sein Leben** der zugespitzten, Lachtränen erzeugenden Beschreibung.



Alles
für Ihr ganz
privates
Literaturfest.



Mayersche **M**

Neumarkt-Galerie und Hohe Straße 68–82, Köln
www.mayersche.de · Bestell-Center: Tel.: 0800/8009003, Fax: 4

Donnerstag 18.3.

Köln:Ticket
0221-2801
www.koelnticket.de

e.plus⁺

11FREUNDE

>> 17

11 Freunde

Aus spitzem Winkel
ins Tor zur Welt

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 11 / AK € 14

Die Trainer **Christoph Biermann** (Autor, Sportjournalist der SZ) und **Joachim Król** (Schauspieler) haben eine ganz besondere Mannschaft mit einer (wort-)gewaltigen und (wort-)spielstarken Darbietung aufgeboten: Über den Sinn der Worte bei der Fußball-Hörfunkreportage erzählen die Kultreporter **Manni Breuckmann**, **Günter Koch** und **Werner Hansch**. Im weiteren Spielverlauf stellen der Philosoph **Klaus Theweleit**

und der Fußball-TV-Reporter **Marcel Reif** ihre jeweils druckfrischen Bücher vor, bevor in der zweiten Halbzeit Joachim Król und andere Prominente ausgewählte Texte rund um das runde Leder einstreuen. Der ehemalige Bundesliga-Profi **Joachim Hopp** lässt als DJ die Laktatwerte steigen.

Überraschungsgäste aus der Sportwelt sind nicht ausgeschlossen!

A man and a woman are shown in profile, facing each other and blowing confetti into the air. The woman on the left has blonde hair and is wearing a white sweater and a colorful patterned scarf. The man on the right has dark hair and is wearing a brown jacket and a colorful patterned scarf. The background is a red wall with a white grid pattern. The overall mood is festive and joyful.

Ein



verbindet.

e·plus⁺
Klingelt's?

Donnerstag 18.3.

WDR 5

Live auf WDR 5
ab 20.05 Uhr



WDR 5

Zu hören im WDR 5-
Krimisommer (22.7.–
2.9.) jew. Do. 20.05 Uhr

>> 18

>> 19 englisch/deutsch

In Kooperation mit dem
Amerika Haus Köln

Tödliche Bücher

Die telefonische
Mord(s)beratung

20 Uhr

WDR, Kleiner Sendesaal

Wallrafplatz, Innenstadt

Eintritt frei!

Worte können wie Waffen sein und Bücher – das weiß man spätestens seit Ecos „Der Name der Rose“ – können töten. **Manfred Sarrazin** (Krimibuchhandlung Alibi), **Reinhard Jahn** (Deutsches Krimiarchiv) und Gerichtsreporterin **Ingrid Müller-Münch** diskutieren darüber.

Mitreden kann bei der **Telefonischen Mord(s)beratung** jeder – live im Publikum, per Telefon (kostenfreie Nummer 0800/5678 555) oder per Email: mordsberatung@wdr.de.

Moderation: **Thomas Hackenberg**

Bill Moody &

Liza Cody

Chet Baker trifft

Suzie Quatro

20.30 Uhr

Theaterhaus Köln

Stammstr. 38-40, Ehrenfeld

VVK € 9 / AK € 12

Bill Moody, Musiker und Schriftsteller aus San Francisco ist **Auf der Suche nach Chet Baker**. Dessen Tod 1988 nimmt er als Anlass für einen spannenden Kriminalroman, der „swingt“. **Liza Cody** war Roadie bei der „wahrscheinlich schlechtesten Band von London“. Ihre Protagonistin Birdie aus **Gimme more**, Musikerin und Witwe einer Rocklegende, ist eine Mischung aus Suzie Quatro und Yoko Ono und hat ein Geheimnis.

Moderation: **Bernhard Robben**

Mit **Anja Herden**, **Markus Scheumann** (Schauspiel Köln)

lit.COLOGNE-
Patenschaften
**Raoul Schrott &
Jan Volker Röhnert**

20.30 Uhr

Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt

VVK € 9 / AK € 12

Raoul Schrott, geboren 1964, aufgewachsen in Tunis und Landeck, studierte Literatur- und Sprachwissenschaft in Innsbruck, Norwich, Paris, Berlin. Werke u.a.: „Tristan da Cunha“, „Finis Terra“ „Die Wüste Lop Nor“, „Tropen“, die Anthologie „Die Erfindung der Poesie“ wurde zum lyrischen Bestseller. Übersetzer von Derek Walcott, Seamus Heaney, lebt in Irland. Er stellt **Jan Volker Röhnert**, geb. 1976 in Gera, vor. Dessen Gedichtband **Burgruinenblues** erschien 2003 (Lyrikdebütpreis des LCB 2003).

Ein Kessel
Durchgeknalltes:
**Köster/Nitschke/
Hocker/Dziuk**

21 Uhr

Gloria

Apostelnstr. 11, Innenstadt

VVK € 12 / AK € 15

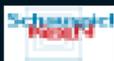
„Es gibt in Deutschland drei Eigenschaften: **anständig, intelligent und deutsch**, von denen aber passen immer nur zwei zusammen. Entweder ist man intelligent und anständig, dann ist man nicht deutsch. Oder man ist intelligent und deutsch, dann ist man nicht anständig. Oder man ist anständig und deutsch, dann ist man nicht intelligent, sondern schwachsinnig“ (Karl Jaspers). An diesem Abend passen alle drei Eigenschaften ausnahmsweise zusammen. Mit **Gerd Köster, Wolfgang Nitschke, Frank Hocker** und **Danny Dziuk**

Donnerstag 18.3.

Köln:Ticket
0221-2801
www.koelnticket.de



WDR 3



WDR 5

Zu hören im WDR 5-
Krimisommer (22.7.–
2.9.) jew. Do. 20.05 Uhr

>> 22

>> 23 englisch/deutsch

Bernd Schroeder

Der unsichtbare
Faden zwischen
Mutter und Sohn ...

21 Uhr

Schlosserei/Schauspiel Köln

Krebstgasse, Innenstadt

VVK € 8,50 / AK € 11

Johannes hat zwei Frauen und zwei Probleme: Lisa und seine Mutter. Lisa verlässt ihn, und er kann seine Mutter nicht verlassen. Als er es fast geschafft hat, greift sie zum letzten Mittel. **Bernd Schroeder** erzählt in **Mutter & Sohn** die endlose Liebesgeschichte eines Mannes zu seiner ersten Frau: berührend, böseartig und komisch. Schroeder lebt in Köln, ist Autor (u.a. „Versunkenes Land“, „Die Madonnina“, „Rudernde Hunde“) und Regisseur zahlreicher Hör- und Fernsehspiele.

Moderation: **Olaf Petersenn**

Anne Holt

sucht die Wahrheit
dahinter

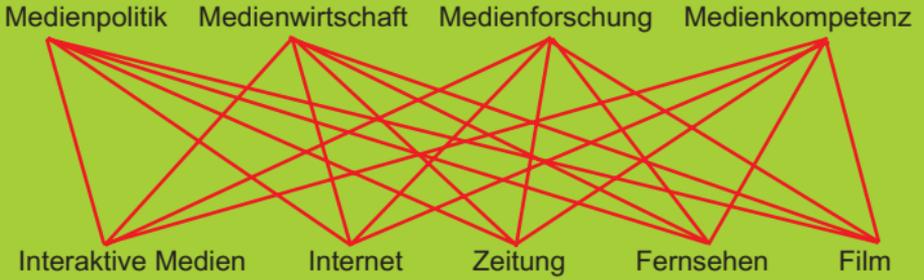
21 Uhr

Neues Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2-4, Kalk

VVK € 8,50 / AK € 11

Bevor **Anne Holt** (geb. 1958) zur erfolgreichsten Krimiautorin Norwegens wurde (u.a. „Das achte Gebot“, „In kalter Absicht“), war sie Rechtsanwältin, Staatsanwältin bei der Osloer Polizei und Justizministerin. Sie lebt mit ihrer Frau und ihrer Tochter in Oslo und Südfrankreich. Ihre lesbische Kommissarin Hanne Wilhelmsen hat in **Die Wahrheit dahinter** einen bizarren Vierfachmord zu lösen. Moderation: **Angela Spizig**
Mit **Therese Dürrenberger** (Schauspiel Köln)



medienforum.nrw 2004 in Köln
von Montag, den 21. Juni 2004
bis Mittwoch, den 23. Juni 2004
Eröffnung am 20. Juni 2004

weitere Informationen unter:
www.medienforum.nrw.de

medienforumnw

Freitag 19.3.

WDR 5

Zu hören im WDR 5-
Krimisommer (22.7.–2.9.04)
jew. Do. 20.05 Uhr

>> 24 isländisch/deutsch

>> 25

Arnaldur Indridason
und **Ulrich Pleitgen**
verspüren
einen Todeshauch

18 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstr. 85, Nippes

VVK € 8,50 / AK € 11

Der neue Island-Krimi **Todeshauch** von **Arnaldur Indridason** ist noch düsterer und auswegloser als dessen erster Roman „Nordermoor“ – und das, wo Island in Europa als das Land mit den wenigsten Morden gilt. Der einsame und depressive Kommissar Erlendur muss sich nicht nur um einen grausigen Knochenfund am Stadtrand von Reykjavik kümmern, sondern auch um seine schwangere, drogenabhängige Tochter, die auf der Intensivstation liegt.

Moderation: **Coletta Bürling**

Deutscher Text: **Ulrich Pleitgen**

Worin besteht diese
Macht von
Männern wie Dir?
fragt

Connie Palmén

18 Uhr

Königin-Luise-Schule

Albertusstr. 10, Innenstadt

VVK € 8,50 / AK € 11

Ganz der Ihre, der neue Roman von **Connie Palmén**, ist nach „I.M.“ die Fortsetzung einer unvergesslichen Liebesgeschichte, nun ganz anders erzählt. Ein Roman über einen Don Juan und seine Opfer, wie einer zum notorischen Verführer wurde, dem niemand – weder Mann noch Frau – widerstehen konnte. Fünf sehr unterschiedliche Frauen gehen aus fünf verschiedenen Perspektiven der Frage nach, wieso gerade dieser Mann ihre große Leidenschaft werden konnte.

Moderation: **Sabine Scholt**

>> 26

>> 27

Robert Gernhardt und die K-Gedichte

19 Uhr

Uniklinik Hauptgebäude/Bettenhaus
Hörsaal I · Kerpenerstr. 62, Sülz
VVK € 8,50 / AK € 11

Ist den Geißeln der Menschheit – „Krieg“
und „Krankheit“ – mit den Mitteln der
Lyrik beizukommen?

Sind zu diesen düsteren Themen helle
und schnelle Gedichte denkbar?

Mit unveröffentlichten Gedichtzyklen ver-
sucht der Lyriker, Autor und Zeichner
Robert Gernhardt eine Antwort, die
auch noch die Stichwörter „Kritik“,
„Kampfansage“ und „Käse“ streift.

Rada Biller trifft

Maxim Biller

Mutter & Sohn

19 Uhr

Schlosserei/Schauspiel Köln
Krebsgasse, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

Baku-Moskau-Stalingrad-Prag-Ham-
burg. Das sind die Lebensstationen von
Rada Biller, 1930 in Aserbaidschan als
Tochter einer Jüdin und eines Armeniers
geboren. In **Melonenschale** erzählt sie
ihre Lebensgeschichte, die von Verlust
und Neubeginn geprägt ist. Ihr Sohn,
der Schriftsteller **Maxim Biller** (1960
geb. in Prag), schreibt in seinem neu-
en Erzählband **Bernsteintage** von der
verlorenen Kindheit und der nie enden
wollenden Sehnsucht danach.

Moderation: **Volker Weidermann**

Freitag 19.3.

funkhaus
europa 
103,3

Sendedatum:
23.5.2004 22.05 Uhr

>> 27a italienisch/deutsch

Dario Fo:

Meine ersten sieben Jahre und ein paar dazu

19 Uhr

Schauspielhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK / AK € 9 bis € 24

Das Leben schreibt immer noch die besten Geschichten. Der Nobelpreisträger **Dario Fo**, einer der international erfolgreichsten Dramatiker, erzählt in komödiantischer Meisterschaft die skurrile Geschichte seines Lebens. Er erinnert sich in **Meine ersten sieben Jahre und ein paar dazu** an seine Kindheit und Jugend. Geboren zwischen Eisenbahnwaggons – sein Vater ist Stationsvorsteher – wächst er an den Ufern des Lago Maggiore auf. Das Leben in Armut und inmitten kleiner Gaunereien wird spätestens

bei Kriegsausbruch zum Kampf ums Überleben. Fo berichtet über erste Begegnungen mit der Malerei und dem Volkstheater. Und schon früh zeigt sich eine klare politische Haltung, die später im Widerstand gipfelt. Dario Fo, 1926 geb., hat mehr als 70 Theaterstücke geschrieben („Kinder, Küche, Kirche“). Heute ist er einer der Protagonisten im Kampf gegen die Medienmacht des italienischen Ministerpräsidenten Berlusconi. Moderation: **Roger Willemsen**
Deutscher Text: **Reinhold Joppich**



CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

RENAULT VEL SÁTIS

Der Renault Vel Satis beherrscht die Maßstäbe der Premium-Klasse souverän und definiert sie zugleich völlig neu. Seine einzigartige Innenraumarchitektur überzeugt durch Großzügigkeit und Bewegungsfreiheit jenseits bestehender Standards. Das lichtdurchflutete Interieur, hochwertige Designelemente und komfortable Bordsitze im Klubsesselformat machen dieses Auto zum Salon. Mit einem Antrieb, der alle Erwartungen erfüllt: ob als 3.5 V6 Benziner mit 177 kW/241 PS oder 3.0 dCi Diesel mit 130 kW/177 PS. Manchmal ist es eben bequemer, sich nicht anzupassen.
www.renault.de

Manchmal ist es bequemer, sich nicht anzupassen.
Der Renault Vel Satis.



PUBLICIS

RENAULT
empfeht eif

Infos unter 0180/5 15 65 14 (0,12 EUR/Min.)

Liegt Dresden im
Zentrum?

Georg Baselitz trifft
Ingo Schulze

20 Uhr

Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

„Literatur bedeutet für mich, die Welt im Wassertropfen zu sehen“ (**Ingo Schulze**). „Wenn man sich als Maler darauf einlässt, auf die Suche nach Bildern zu gehen, kann man gleich im eigenen Zimmer anfangen“ (**Georg Baselitz**). Baselitz wurde 1938 in Deutschbaselitz bei Dresden geb., 1958 verließ er die DDR. Er gehört zu den international bedeutendsten Künstlern. Ingo Schulze, geb. 1962 in Dresden, errang mit „33 Augenblicke des Glücks“ und „Simple Storys“ größte literarische Anerkennung.

Moderation: **Verena Auffermann**

Rocko Schamoni

liest vor:

Dorfpunk – Alles
hört auf mein
Kommando

20 Uhr

Theaterhaus Köln

Stammstr. 38-40, Ehrenfeld
VVK € 9 / AK € 12

Wie sieht das Leben Anfang der Achtziger in Norddeutschland auf dem Lande für einen jungen Punk aus? Auf spezielle Weise chaotisch und oftmals sehr unangenehm. Anfeindungen, Auseinandersetzungen mit Bauern, Polizisten und Diskoprolls. Gewalt als allgegenwärtiges Kommunikationsmittel. Gewalt und Humor. Mit **Rocko Schamoni's** Autobiografie **Dorfpunk** begibt man sich auf eine Zeitreise in die Welt von Zündapp-Mofas, Rum-Cola und Irokesenhaarschnitt. Rocko Schamoni („Studio Braun“) ist Musiker, Entertainer und Künstler.

Auch Leseratten fallen einmal die Augen zu.

Am besten im offiziellen Autorenhotel

Hyatt Regency Köln.



Hyatt Regency Köln · Kennedy-Ufer 2a · 50679 Köln

Tel.: (0221) 8 28 12 34 · Fax: (0221) 8 28 13 70

www.cologne.regency.hyatt.de · cologne@hyatt.de

Freitag 19.3.



WDR 5

Zu hören im WDR 5-
Krimisommer (22.7.–
2.9.) jew. Do. 20.05 Uhr

>> 30 französisch/deutsch

>> 31

Daniel Pennac,
Jürgen Tarrach und
die Malaussènes

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 10 / AK € 13

Die Malaussènes aus dem farbigen Pariser Stadtteil Belleville sind eine Familie, in der nichts ist, wie es sich gehört. Benjamin ist der älteste Bruder und Ersatzvater von sechs Halbgeschwistern, aber auch Pechvogel und Sündenbock vom Dienst – und natürlich der Held der **Malaussène-Krimis**. **Daniel Pennac** hat lange als Lehrer in den Vorstädten von Paris gearbeitet, er lebt, wie die Protagonisten seiner Bücher, in Belleville.

Moderation: **Carine Debrabandère**
Deutsche Texte: **Jürgen Tarrach**

Gerhard Henschel,
Fanny Müller
und eine Kindheit
in Deutschland

20.30 Uhr

Belgisches Haus
Cäcilienstr. 46, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

Ein Kind erzählt aus seinem Leben: vom Sandkasten bis zur Pubertät, von den Liebesperlen im Hinterhof bis zum Wunschtraum, der neue Eddy Merckx zu werden, der neue Gerd Müller oder am besten alles auf einmal. Zur Feier seines siebten Geburtstags möchte es gern Tom Sawyer und Huckleberry Finn einladen, aber daraus wird nichts, und auch sonst kommt vieles anders als geplant. **Gerhard Henschel** liest zusammen mit der Satirikerin und Autorin **Fanny Müller** aus seinem druckfrischen **Kindheitsroman**.

Die Vorleser –
Abgründe des
Alltags mit
**Jochimsen/Birbaek/
Konecny/Reich**

20.30 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstr. 85, Nippes

VVK € 12 / AK € 15

Ein dänischer Kölner (**Michel Birbaek**), ein schweizerischer Zürcher (**Richard Reich**), ein tschechischer Münchner (**Jaromir Konecny**) und ein bayerischer Freiburger (**Jess Jochimsen**) beschreiben ihren Alltag: Was passiert in den Betten der Emigranten? Was hätte Kafka in einem Schweizer Gartencenter erlebt? Fand der Zweite Weltkrieg wirklich in den dänischen Vorgärten der Siebziger Jahre statt? Und: Schreibt das Leben nicht die besten Geschichten?

Moderation: **Jess Jochimsen**

Thomas Glavinic
Wenn man Karl
Kolostrum heißt und
immer der dickste in
der Klasse war ...

21 Uhr

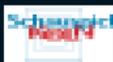
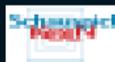
Schlosserei/Schauspiel Köln

Krebsgasse, Innenstadt

VVK € 8,50 / AK € 11

Man ist Mann, jung und „ein Sitzer“, also einer, der wartet. Aber worauf? Auf ein Mädchen, das ihn liebt, auf einen Beruf, auf eine Zukunft. Schwierig, wenn man einer Generation angehört, die nicht recht weiß, wie man leben soll. **Wie man leben soll**, skurril und komisch erzählt, ist **Thomas Glavinics** vierter Roman nach „Carl Haffners Liebe zum Unentschieden“, „Herr Susi“ und „Der Kameramörder“ (Friedrich-Glauser-Krimi-Preis). Glavinic, 1972 geboren, lebt in Wien.

Moderation: **Hajo Steinert**



>> 34

>> 35 englisch/deutsch

In Kooperation mit dem
Amerika Haus Köln

Merlin Holland und Oscar Wilde im Kreuzverhör

21 Uhr

Halle Kalk/Schauspiel Köln
Neuerburgstr., Kalk
VVK € 9 / AK € 12

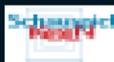
Merlin Holland, einziger Enkel Oscar Wildes, veröffentlichte mit **Oscar Wilde im Kreuzverhör** die erste vollständige Niederschrift des Queensberry-Prozesses. Der Marquis von Queensberry hatte Wilde als Homosexuellen bezeichnet, Wilde verklagte ihn und löste den größten Skandal der Zeit aus. Auf dem Zenit seines Ruhms wurde Wilde zu zwei Jahren Zuchthaus und Zwangsarbeit verurteilt. Szenische Lesung. Oscar Wilde: **Merlin Holland**, Ankläger Carson: **Lukas Holzhausen** (Schauspiel Köln).
Moderation: **Heike Mund**

lit.COLOGNE- Patenschaften: Jeffrey Eugenides & Elizabeth McCracken

21 Uhr

Königin-Luise-Schule
Albertusstr. 10, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

Jeffrey Eugenides erhielt 2003 für seinen weltweit gefeierten Roman „Middlesex“ den Pulitzer-Preis. Inzwischen wurde auch sein erster Roman **The Virgin Suicides** (1993), von Sofia Coppola verfilmt, wieder auf Deutsch aufgelegt. Eugenides stellt **Elizabeth McCracken** vor, hoch gelobte Nachwuchsautorin aus den USA, z.Zt. Ellen-Maria-Gorriessen-Fellow der American Academy Berlin. Sie liest aus ihrem Roman **Nur ein Lachen**.
Moderation: **Denis Scheck**
Mit **Florian Stiehler** (Schauspiel Köln)



WDR 5

Zu hören im WDR 5-
Krimisommer (22.7.–
2.9.) jew. Do. 20.05 Uhr

WDR 5

live auf WDR 5 und unter
www.wdr.de von 22.05 (Fr)
bis 22.00 Uhr (Sa)

>> 36 englisch/deutsch

>> 37

Pulp Masters in Town

**Buddy Giovinazzo
& Marcus Starck**

22 Uhr

Theaterhaus Köln

Stammstr. 38-40, Ehrenfeld

VVK € 9 / AK € 12

In **Potsdamer Platz** betrachtet Buddy Giovinazzo die deutsche Hauptstadt mit den Augen eines amerikanischen Filmmachers. Mit seinem wahnwitzigen Berlin-Thriller um eine US-Crime-Family auf Globalisierungskurs in Sachen Action, Pace & Brutality setzt er neue Maßstäbe. **Marcus Starck** (Pseudonym) schrieb mit **sex.dot.com** einen megaharten Insider-Thriller – er selbst war vor seinem Ausstieg Vorstand einer Porno-dot.com.

Moderation: **Frank Nowatzki**

Mit **Sébastien Jacobi** (Schauspiel Köln)

**100 Bücher – Der
Literaturmarathon**

22.05 Uhr

WDR, Kleiner Sendesaal

Wallrafplatz, Innenstadt

Eintritt frei!

Eine Lesung mit olympischen Ausmaßen! 24 Stunden lang präsentieren Schauspieler, Kleinkünstler, Moderatoren aus Radio und Fernsehen, das Sprechersensemble des WDR u.v.a.m. im **Literaturmarathon** Texte, die von Literaturfans aus ganz Nordrhein-Westfalen gewünscht wurden: von Murakami bis Mann, von Sedaris bis Tolkien. Verschiedenste Ensembles und DJs sorgen für die musikalische Begleitung. Weitere Informationen unter www.100buecher.de
Ende der Veranstaltung: Sa, 20.3., 22 Uhr
Besuch durchgehend möglich!

Hoch hinaus – Autoren auf dem Weg nach oben

17 Uhr

Top of Cologne – AXA-Hochhaus
An der Schanz 2, Riehl – 45. Etage
VVK € 5 / AK € 7

Auf der Spitze des Colonia-Turms, 45 Stockwerke hoch über dem Rhein, bietet die lit.COLOGNE mit **Hoch hinaus** noch unveröffentlichten Autorinnen und Autoren aus Nordrhein-Westfalen eine Plattform. **Olaf Petersenn**, Lektor für deutschsprachige Literatur im Verlag Kiepenheuer & Witsch, stellt acht Talente vor, die kurz vor dem Durchbruch stehen. Geboten wird ein breites Spektrum von Themen, Stilen und Temperamenten – ein atemberaubendes Literatur-Panorama.

Axel Hackes Deutschlandalbum

18 Uhr

Königin-Luise-Schule
Albertusstr. 10, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11

Aus vielen Teilen das Bild seines Landes zusammensetzen, das macht doch jeder so. Es ist ganz subjektiv und doch steckt darin das Allgemeine. Das ganze Land. Im **Deutschlandalbum** von **Axel Hacke**. Er ist hinausgefahren nach Deutschland, und er hat das Land zu sich geholt, sich durch Bücher, Zeitungen, und Archive gewühlt ... Hacke („Der kleine Erziehungsberater“, „Das Beste aus meinem Leben“) lebt als Journalist und Autor in München, u.a. Joseph-Roth-Preis, Egon-Erwin-Kisch-Preis.

Samstag 20.3.

WDR 5

Zu hören im WDR 5-
Krimisommer (22.7.–2.9.04)
jew. Do. 20.05 Uhr



**funkhaus
europa**
103,3

Sendedatum:
18.4.2004 22.05 Uhr

>> 40

>> 41 norwegisch/deutsch

lit.COLOGNE-

Patenschaften

Petra Hammesfahr
& **Wolfgang Kaes**

18 Uhr

Neues Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk

VVK € 9 / AK € 12

Petra Hammesfahr schrieb mit 17 ihren ersten Roman, mit „Der stille Herr Genardy“ kam viele Jahre später der große Erfolg. Zahlreiche weitere folgten. In **Die Lüge** verstrickt sich die Protagonistin in ein tödliches Netz mit einer Doppelgängerin. **Wolfgang Kaes** war Polizei- und Gerichtsreporter für „Stern“ und „Time“. Zurzeit ist er leitender Redakteur beim Bonner General-Anzeiger. In **Todfreunde** geht es um einen Politiker und einen Skandal der Nachkriegszeit. Moderation: **Jürgen Keimer**

Lars Saabye

Christensen

Der Halbbruder

18 Uhr

Schlosserei/Schauspiel Köln

Krebsgasse, Innenstadt

VVK € 8,50 / AK € 11

Lars Saabye Christensen, geb. 1953 in Oslo, ist einer der bedeutendsten norwegischen Gegenwartsautoren. Er ist vielfach preisgekrönt, seine Werke wurden in mehr als 20 Sprachen übersetzt. **Der Halbbruder** ist eine große norwegische Familiensaga über das Schweigen, Familiengeheimnisse, eine Lebenslüge, das dichte Beieinander von Schönheit und Schrecken, Trauer und Komik. Mod. und Übers.: **Anne Bubbenzer** Mit **Heinrich Baumgartner** (Schauspiel Köln)

Alexander Kluge

lässt dem
Teufel eine Lücke

18.30 Uhr

Halle Kalk/Schauspiel Köln

Neuerburgstr., Kalk

VVK € 8,50 / AK € 11

„Die Lücke, die der Teufel läßt setzt die SUCHE NACH ORIENTIERUNG fort. (...) Welche Lücke in unseren Weltgebäuden, in den Kokons, in denen wir leben, haben wir hartnäckig übersehen? Warum ist der Teufel auf uns arme Seelen so wild? (...) So hart sich das Objektive in der Welt anfühlt (z.B. einer rennt gegen die Wand), so aufschlussreich bleibt das Erzählen.“ (A. Kluge)

Alexander Kluge, Büchnerpreisträger, Schriftsteller, Filmproduzent, Rechtsanwalt, Regisseur, lebt in München.

Moderation: **Miriam Meckel**

Hannelore Elsner

im Schatten des
Blauen Reiters
Wassily Kandinsky
& Gabriele Münter

19 Uhr

Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt

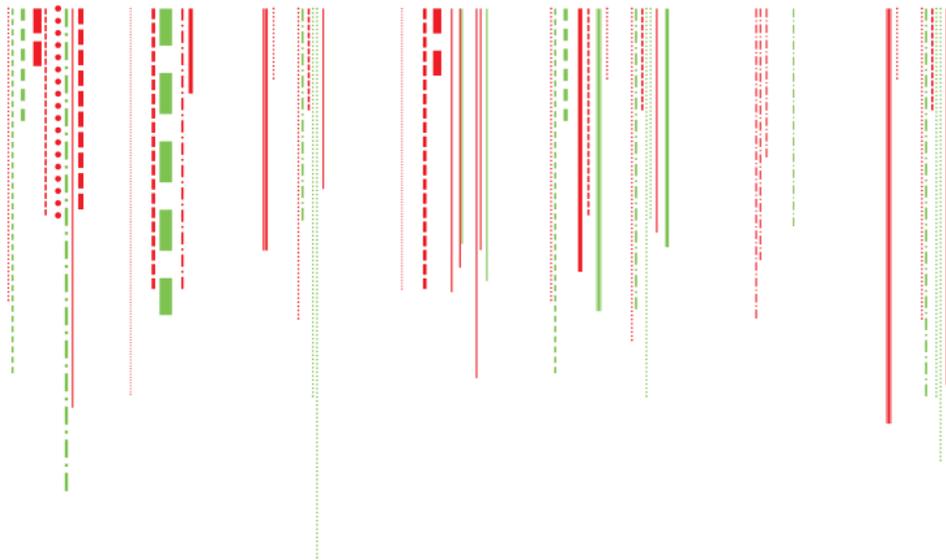
VVK € 10 / AK € 13

Vom 13. 3. bis 27. 6. 04 zeigt das Museum Ludwig die Sammlung des „Blauen Reiters“ aus dem Münchner Lenbachhaus.

Aus diesem Anlass lesen **Hannelore Elsner** und **Ralf Harster** (Schauspiel Köln) aus dem Briefwechsel von **Gabriele Münter** und **Wassily Kandinsky**, der überraschende Einblicke in die Beziehung des berühmten Malerpaars gibt. Ein bewegendes Zeugnis für die Schwierigkeiten zweier kreativer, versuchsweise gleichberechtigt agierender Partner Anfang des 20. Jahrhunderts.

KUNSTSTIFTUNG → NRW

Roßstrasse 133 | 40476 Düsseldorf | Tel.: 0211-6 50 40 70 | Fax: 0211-6 50 40 777 | info@KunststiftungNRW.de | www.KunststiftungNRW.de



Kunstförderung im internationalen Kontext:
Bildende Kunst, Medienkunst, Musik, Theater, Tanz, Literatur in und aus
Nordrhein-Westfalen | Projekte, Preise, Stipendien, Ankäufe, Initiativen

Samstag 20.3.



funkhaus
europa
103.3

Sendedatum:
25.4.2004
22.05 Uhr

>> 44 finnisch/deutsch

Numminen – Aro – Paasilinna Apuaa! Die Finnen kommen! 20 Uhr

Gürzenich

Martinstr. 27-31, Innenstadt

VVK € 12 / AK € 15

Die Finnen kommen – und bringen skurrile Geschichten aus dem hohen Norden mit. **Arto Paasilinna**, „der Meister aberwitziger Komik“ (Der Spiegel) endlich wieder in Deutschland! In seinem Buch **Nördlich des Weltuntergangs** geht es um ein finnisches Dorf, wo sich ein paar lustige Finnen des Lebens erfreuen, während überall sonst die Welt untergeht. **Joaquim Król** („Zugvögel“) liest den dt. Text. **Ärger mit der Heizung** hat die junge Finnin **Tuuve Aro**. Lakonisch komisch sind ihre Erzählungen. Die Kabarettistin **Corula Stratmann** liest sie auf Deutsch.

Multiartist **M. A. Numminen** ist **Der Kneipenmann** und besuchte in dieser Funktion 132 finnische Bier-Bars. Von Ekenäs im Süden bis Inari im Norden nahm er die Strapazen einer solchen Expedition auf sich. Er bringt außerdem sein sechsköpfiges Neo-Rustikales Finnisches Tango-Orchester mit: Solistin **Sanna Pietiäinen**, **Pedro Hietanen**, **Heikki Virtanen**, **Jani Uhlenius**, **Jari Lappalainen**.

Mod.: **Jörg Thadeusz** und **Elina Kritzokat**
Übersetzung: **Marketta Göbel-Uotila**

Das schwarze Blut – Der Trost der Melancholie

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 12 / AK € 15

„Melancholie ist das Vergnügen, traurig zu sein.“ (Victor Hugo)

Ein Abend für eine Stimmung, für ein Lebensgefühl: die Schönheit der Melancholie, gewürdigt, erklärt und gefeiert in Bildern, Dichtungen, musikalischen Kompositionen und Analysen. Die Reise dieses Abends führt von der barocken Vanitas zur portugiesischen Saudade, von Dürer zu den Präraffaeliten, vom

spätromantischen Weltschmerz zur zeitgenössischen Tristesse, von der Ballade zum Blues.

Konzept und Conference:

Roger Willemsen

Mitwirkende: **Meret Becker** und

Walter Schmidinger,

Susanne Barth und **Alexander Khuon**

(beide Schauspiel Köln)

Musik: Frank Chastenier

>> 46

>> 47

In Zungen reden mit **Robert Gernhardt**

20 Uhr

Limelight

Fichtenstr. 28, Junkersdorf

VVK € 12 / AK € 15

In dieser Musterkollektion seiner literarischen Parodien von Gott bis Jandl führt **Robert Gernhardt** den Zuhörer nicht nur quer durch die Literaturgeschichte, er streunt mit ihm auch durch den deutschen Blätterwald – vom „Spiegel“ bis zur „Bild“-Zeitung. Das Ergebnis ist eine Hommage an die Weltliteratur und den Qualitätsjournalismus – und zugleich auch eine Demontage der vergnüglichsten Art.

Gerhard Polt allein im Circus Maximus

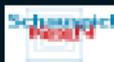
20 Uhr

Schauspielhaus

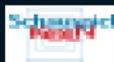
Offenbachplatz, Innenstadt

VVK / AK € 10 bis € 30

„Apropos, ham Sie Thomas Hobbes gelesen? Emmanuel Kant? Thomas von Aquin? – Nicht? Erasmus von Robespierre? Oder einen Polt? Sie, des sind Bücher, da kann ich nur sagen: schau S` amal nei ...“ Hinter dem großen Bühnendarsteller **Gerhard Polt** verbirgt sich ein großer Schriftsteller mit feinziselierten und facettenreichen Texten, „die das Befinden von so genannten kleinen Leuten perfekt beschreiben, die ihre Abgründe (...) und manchmal auch ihre Menschlichkeit auf den Punkt bringen“ (Süddeutsche Zeitung).



WDR 3



>> 48 englisch/deutsch

>> 49 englisch/deutsch

In Kooperation mit dem
Amerika Haus Köln

The Black Saint and the Sinner Lady:

Sue Graham Mingus
über **Charles Mingus**

20 Uhr

Theaterhaus Köln

Stammstr. 38-40, Ehrenfeld

VVK € 8,50 / AK € 11

Schon zu Lebzeiten eine Legende: Kontrabassist und Komponist Charles Mingus. **Sue Graham Mingus**, seine Witwe, erzählt in **Toonight at Noon. Eine Liebesgeschichte** von ihrem Leben mit einem zwar genialischen, aber auch extrem schwierigen Charakter. „Dieses Buch ist eine wundervolle Arbeit“ (Don De Lillo). Der Jazztrompeter **Thomas Heberer**, erklärter Mingus-Fan, legt Mingus-Platten auf.

Moderation: **Michael Rüsenberg**

Mit **Renate Fuhrmann**, **Dirk Lange**
(Schauspiel Köln)

A.L. Kennedy

Also bin ich froh

20.30 Uhr

Gloria

Apostelnstr. 11, Innenstadt

VVK € 8,50 / AK € 11

Also bin ich froh, **A. L. Kennedys** neuestes Buch, ist ein grandioser Liebesroman. Wie aus einer anderen Welt scheint der neue Mitbewohner, der eines Morgens in der Küche steht. Er bricht so vehement in Jennifers geordnetes Leben ein, dass es der Radiosprecherin regelrecht die Sprache verschlägt. Kennedy („Gleißendes Glück“, „Ein makelloser Mann“ u.a.), geb. 1965, lebt als Autorin, Filmemacherin und Dramatikerin in Glasgow.

Moderation: **Bernhard Robben**

Mit **Oda Pretzschner** (Schauspiel Köln)

Samstag 20.3.

WDR 3

>> 50

Arbeit geht immer...

Sibylle Berg trifft René Pollesch

21 Uhr

Halle Kalk/Schauspiel Köln

Neuerburgstraße, Kalk

VVK € 9 / AK € 12

René Pollesch, 1962 in Hessen geb., inszeniert seine Stücke meist selbst. Hat u.a. gearbeitet am Berliner Ensemble, am Schauspielhaus Hamburg, Volksbühne Berlin. Heute leitet er den Prater der Volksbühne. Für „www-slums“ erhielt er 2001 den Mülheimer Dramatikerpreis. Für seine Trilogie „Stadt als Beute“ „Insourcing des Zuhauses. Menschen in Scheißhotels“ und „Sex nach Mae West“ wählte ihn „Theater heute“ zum Dramatiker des Jahres 2002. **Sibylle Berg**, geb. in Weimar, war Puppen-

spielerin, bevor sie 1984 in den Westen ausreiste. Sie arbeitete als Journalistin, bevor 1997 ihr erster Roman „Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot“ erschien. Dessen Dramatisierung wurde in der Inszenierung des Theater Oberhausen nominiert für den Mülheimer Dramatikerpreis 2000. Es folgten weitere Theaterstücke, u.a.: „Helges Leben“, „Hund, Frau, Mann“, „Schau, da geht die Sonne unter“. Ihr neuer Roman erscheint im Frühjahr 2004: „Ende gut“. Moderation: **Nils Tabert**

Martin Suter sieht Lila im Literaturbetrieb

21 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstr. 85, Nippes

VVK € 8,50 / AK € 11

Lila, Lila, der neue Roman von **Martin Suter**, ist eine Liebesgeschichte mit doppeltem Boden. David liebt Marie, und die liebt ihn, weil sie ihn für den Autor eines großartigen Manuskripts hält. Der Roman wird zum Bestseller, David traut sich nicht, die Wahrheit zu sagen. Der Schneeball einer kleinen Lüge wird größer, bis er verheerende Ausmaße annimmt ... Martin Suter, geb. 1948 in Zürich, ehemaliger Werbetexter und Creative Director, lebt heute in Spanien und Guatemala.

Moderation: **Ferdos Forudastan**

Dorota Maslowska ist schneeweiß und russenrot

22 Uhr

Theaterhaus Köln

Stammstr. 38-40, Ehrenfeld

VVK € 8,50 / AK € 11

In einer Sprache voll wilder Poesie gelingt **Dorota Maslowska** mit **Schneeweiß und Russenrot** ein erstaunliches Porträt der Subkultur in einer heutigen polnischen Stadt. Andrzej, genannt der Starke, wird von seiner Freundin verlassen. Auf der Suche nach Speed lässt er sich mit verschiedenen Frauen ein, sein Hund stirbt, er überfällt ein McDonald's ... Dorota Maslowska, 22 Jahre jung, ist der Shooting-Star der polnischen Literaturszene. Sie studiert in Lublin.

Moderation: **Olaf Kühl**



>> 53 französisch/deutsch

>> 54

Leidenschaft &

Macht

Alice Schwarzer trifft

Christine Angot

11 Uhr

Opernhaus

Offenbachplatz, Innenstadt

VVK / AK € 8 bis € 13

In **Warum Brasilien?** geht die französische Schriftstellerin **Christine Angot** der Frage nach, ob die Liebe als utopische Kraft taugt und ob die Liebe nicht immer auch ein Machtkampf ist (Werke u.a. „Inzest“, „Die Stadt verlassen“).

Alice Schwarzer beschrieb die **Tödliche Liebe** von Gert Bastian zu Petra Kelly, der seine Geliebte im Schlaf erschoss. Mit Christine Angot diskutiert die Journalistin und Autorin über das Verhältnis von Liebe, Leidenschaft und Macht.

Mit **Anja Laïs** (Schauspiel Köln)

Ulla Hahn

betrachtet

unscharfe Bilder

12 Uhr

Bastei

Konrad-Adenauer-Ufer 80, Innenstadt

VVK € 8,50 / AK € 11

Die 50-jährige Katja konfrontiert ihren Vater mit der Frage: Wo warst du, als du Soldat in Russland warst? Widerwillig beginnt der Vater zu erzählen. Gegen ihren Willen wird Katja von den Schilderungen mitgerissen. Irgendwann werden die unscharfen Bilder klar, die vermeintlich scharfen vieldeutig. **Ulla Hahn** hat mit **Unscharfe Bilder** einen sensiblen Roman über die Konfrontation der Kriegsgeneration mit den eigenen Kindern und deren ganz anderen Erfahrungen geschrieben.

Moderation: **Heike Mund**

>> 55

>> 56

Ingrid Noll und ihre Rabenbrüder

12 Uhr

Königin-Luise-Schule

Albertusstr. 10, Innenstadt

VVK € 8,50 / AK € 11

Eine schwer durchschaubare Mutter, zwei grundverschiedene Brüder und eine unliebsame Schwiegertochter versammeln sich zum Totenschmaus zu Ehren des verstorbenen hypochondrischen Vaters. In **Rabenbrüder** beschreibt **Ingrid Noll**, die „Neurosenspezialistin in Patricia-Highsmith-Format“, ihre eigene und die Erbgeneration einfühlsam, aber auch unerbittlich und rabenschwarz: rivalisierende Geschwister, mütterliche Liebe, väterliche Sorgen ...

Moderation: **Gisela Steinhauer**

Kulturhauptstadt

2010?

Köln bewirbt sich!

15 Uhr

Hansesaal im Historischen Rathaus

Rathausplatz, Innenstadt

Eintritt frei

Der 31. März 2004 ist der Stichtag für die Abgabe der **Bewerbungsunterlagen zur Kulturhauptstadt 2010** bei NRW-Kulturminister Michael Vesper. Prominente Kölnerinnen und Kölner präsentieren den Bewerbungstext zur Kulturhauptstadt 2010 im Rahmen der lit.COLOGNE vorab exklusiv den Kölner Bürgerinnen und Bürgern. Kultur-Experten erläutern, warum sich Köln zur Wahl stellt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Sonntag 21.3.

WDR 3



>> 57 englisch/deutsch

Far away from China Ha Jin trifft Hong Ying

15 Uhr

Museum für Ostasiatische Kunst

Universitätsstr. 100, Innenstadt

VVK € 9 / AK € 12

2003 wurde **Die chinesische Geliebte** wegen „pornographischer“ Darstellungen und „Ahnenverleumdung“ in China verboten. Denn die Protagonisten dieses Romans gab es wirklich: Julian Bell, Neffe Virginia Woolfs, kam 1935 als Englischdozent an die Universität von Wuhan. Die Ehefrau des Dekans der Künste wurde seine Geliebte. **Hong Ying**, 1962 in Sichuan geb., verließ China aufgrund von Repressalien und lebt heute in London.

Ha Jin, geb. 1956 in Jinzhou, kehrte 1985 seinem Land den Rücken und lebt

heute als Professor für englische Literatur in Boston. Sein Debütroman „Warten“ wurde für den Pulitzerpreis nominiert. **Verrückt** ist sein zweiter Roman: Im Frühjahr 1989 erleidet Literaturprofessor Yang einen Schlaganfall. Während in Beijing die Studenten auf dem Platz des Himmlischen Friedens zusammenkommen, liegt er im Krankenhaus von Shanning und gibt scheinbar wirres Zeug von sich, das ihn um seine Stellung bringen kann.

Mod.: **Susanne Hornfeck**. Mit **Jörn Knebel, Lilian Steffen** (Schauspiel Köln)

Köln



Destination Kulturhauptstadt Europas

Literaturstadt Köln:

Mit über 850 Mitgliedern in Deutschlands größtem und modernsten Literaturhaus.

Mit der lit.COLOGNE, dem großen Literaturfest und über 1.000 Literaturveranstaltungen im Jahr.

In der Stadt von Literatur-Nobelpreisträger Heinrich Böll.

Wir leben das.



Herta Müller

Der König
verneigt sich
und tötet

15 Uhr

Bastei

Konrad-Adenauer-Ufer 80, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11

Rumänien und die Diktatur unter Ceausescu: Hier wuchs **Herta Müller** auf, hier bildete sich ihr sprachliches und politisches Bewusstsein. In **Der König verneigt sich und tötet** stellt sich Müller die Frage nach dem eigenen Schreiben, der Sprache als Instrument der Herrschaft, aber auch als Möglichkeit des Widerstands und der Selbstbehauptung. Müller, geb. 1957 in Nitzkydorf/Rumänien, lebt seit 1987 in Berlin. (Werke u.a.: „Herztier“, „Der Fuchs war damals schon der Jäger“)

Moderation: **Holger Noltze**

Urs Widmer
schreibt das Buch
des Vaters

16 Uhr

Stiftersaal im Wallraf-Richartz-Museum

Obenmarspforten, Innenstadt
VVK € 8,50 / AK € 11

Der Vater liebt alles, was lebt. Freunde, Frauen, Feste. Am meisten aber die Bücher. **Das Buch des Vaters** ist die Chronik eines leidenschaftlichen Lebens, von der Liebe zur Literatur bestimmt. Und von der Liebe zu Clara Molinari, der Frau, die im Zentrum von **Urs Widmers** vorangegangenen Roman „Der Geliebte der Mutter“ steht. Urs Widmer rekonstruiert ein faszinierendes Leben, ein Leben geprägt von den großen Utopien, Hoffnungen und Enttäuschungen des 20. Jahrhunderts.

Moderation: **Randi Crott**

GENIESSEN SIE ES

Schöne

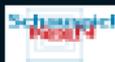
VORSTELLUNG



www.sion.de

Sonntag 21.3.

WDR 3



>> 60 französisch

>> 61

La Maîtresse
de Brecht

Jacques-Pierre

Amette

16 Uhr

Institut Français

Sachsenring 77, Innenstadt

VVK € 8,50 / AK € 11

Der aktuelle Prix-Goncourt-Preisträger **Jacques-Pierre Amette** in Köln:

Ost-Berlin 1948 – Bertolt Brecht gründet nach seiner Rückkehr aus dem Exil das Berliner Ensemble. Da er politisch nicht als zuverlässig gilt, setzt die Stasi die Schauspielerin Maria Eich auf ihn an ... sie wird seine Geliebte. **La Maîtresse de Brecht** ist ein berührender Roman über Brecht, die Stasi und die Frauen.

Mod. u. Übers.: **Stefan Barmann**
Claude de Demo (Schauspiel Köln)
liest Liebesgedichte von Brecht.

Robert Schindel

Fremd

bei mir selbst

17 Uhr

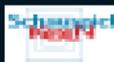
Synagoge

Roonstr. 50, Innenstadt

VVK € 8,50 / AK € 11

Anlässlich des 60sten Geburtstags von **Robert Schindel** erscheint im April 2004 bei Suhrkamp die komplette Ausgabe des lyrischen Werks des Romanciers, Essayisten und Poeten aus Wien: **Fremd bei mir selbst**. 1944 in Wien als Kind jüdischer Widerstandskämpfer geboren, wurde er von seiner Mutter in einem Kinderheim der nationalsozialistischen Volkswohlfahrt versteckt, bevor die Eltern deportiert wurden. Sein Vater starb im KZ Dachau, die Mutter überlebte.

Moderation: **Angela Gutzeit**



>> 62 englisch/deutsch

In Kooperation mit dem
Amerika Haus Köln

Dirk Wittenborn lebt unter Wilden

18 Uhr

Schlosserei/Schauspiel Köln

Krebsgasse, Innenstadt

VVK € 8,50 / AK € 11

Unter Wilden – weil seine überdrehte Mutter als Masseurin eines greisen Milliardärs engagiert wird, verschlägt es den 15-jährigen Finn in die Luxuswelt des amerikanischen Ostküsten-Geldadels, ein Volk, exotischer als jeder Amazonas-Stamm. „Eine meisterhaft lakonische Beschreibung der Superreichen“ (Stern).

Dirk Wittenborn drehte mit seinem Nefen, einem Erben von Johnson & Johnson, auch den Dokumentar-Film „Born Rich“.

Moderation und Übersetzung:

Angela Spizig

Mit **Oliver Simon** (Schauspiel Köln)

Sonntag 21.3.

Köln:Ticket
0221-2801
www.koelnticket.de

WDR FERNSEHEN

Sendetermin:
25.3.04, 23.00 Uhr

WDR 5

Live auf WDR 5
ab 20.05 Uhr



>> 63

Die lit.COLOGNE-Gala **Elke Heidenreich** reist durch die Welt der vergessenen Bücher

20 Uhr

Philharmonie

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt

VVK / AK von € 14 bis € 39

Ein unvergesslicher Abend mit **Elke Heidenreich** und ihren Gästen:

„Schön böse“ singt **Mario Adorf** Lieder von Georg Kreisler, begleitet am Flügel von **Klaus Wagenleiter**.

Virtuos liest **Hannelore Elsner** Dorothy Parker, Annemarie Schwarzenbach u.a.

Aus der Versenkung holt **Frank Meyer** den verstorbenen Düsseldorfer Dichter Hermann Harry Schmitz.

Magisch spielt **Susanne Weinhöppel** Lieder auf der Harfe, mit Texten von Oskar Maria Graf, Brecht u.a.

Gewürdigt wird Dylan Thomas, der irische Dichter, mit einer Hommage:

Im Vortrag von **Raoul Schrott**, in Fotos von **Tom Krausz** und mit Musik von der Band **Hansonis**, die Gedichte von Dylan Thomas vertont hat. Und ganz besonders von Elke Heidenreich, die ihr Herz an diesen Dichter verloren hat.

Dieser Abend ist eine Reise in die Welt der toten und manchmal vergessenen Dichter, deren Texte nichts von ihrer Kraft eingebüßt haben. Ein Fest für Augen, Ohren, Herz und Verstand.

“Das vierte Mal



Internationales Literaturfest

lit.kid.COLOGNE

: 17.–21.3.2004

litcologne.de

gefördert von:



Mittwoch 17.3.

>> 64

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601813

Klasse-Buch:
Kai Schmidt
Der Entenkönig
10 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); ab 6 J.

Es wird Regen geben, da sind sich der Wachhund Böser Bär und das Entenpärchen Douglas und Lucia einig. Der Erpel ist gerade auf dem Heimweg zu seiner brütenden Frau, als er von einer starken Strömung erfasst wird. Von da an geht's drunter und drüber: Douglas landet beim Huhn Nane, das ihn für einen König hält, Lucia sucht ihren Mann mit Hilfe eines schrulligen Reiheres ... **Kai Schmidt** erzählt die rasanten und höchst vergnüglichen Abenteuer eines Erpels auf Abwegen.

>> 65

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601813

Klasse-Buch:
Hermann Schulz
Iskender
12 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); ab 14 J.

In einem türkischen Dorf bei Antalya taucht ein Junge auf. **Iskender** sei ihr Enkel, erfahren der Schafzüchter Karpat und seine Frau, die sich von da an rührend um ihn kümmern. Iskender ist ein verschlossenes Kind, doch die Geduld und Liebe der beiden Alten helfen ihm, sich einzuleben. Bis ein Brief der deutschen Botschaft in Ankara kommt: Der Junge sei ein deutsches Kind und müsse zurück. **Hermann Schulz** liest Iskender und erzählt vom wahren Hintergrund dieser Geschichte.



Schokolowski frisst Trüffel im Schokoladenmuseum

15 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Rheinauhafen 1a, Innenstadt

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 8 J.

Einen so schönen Geburtstag hatte Tobi noch nie. Ihm ist ein Hund zugelaufen, der sprechen kann und ständig Schokoladentrüffel frisst. Tobi tauft ihn Schokolowski und will sich nie wieder von ihm trennen. Seine Mutter sieht das leider anders – noch ...

Der Schauspieler **Michael Kessler** liest zum offiziellen Auftakt der lit.kid.COLOGNE aus dem Buch **Schokolowski** von **Angela Sommer-Bodenburg**. Nicht mitten im Museum, sondern – ganz besonders – auf der Bel Etage.



>> 67

>> 68



Jürgen Roters und die Löcher von Green Lake

16 Uhr

Kinderschutzbund/ -zentrum Köln
Bonner Str. 149, Bayenthal
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

In einer Jugendstrafanstalt in der texanischen Wüste soll Stanley Yelnats für einen Diebstahl büßen, den er gar nicht begangen hat. Zur „Stärkung des Charakters“, so die Anstaltsleitung, muss er jeden Tag mit seiner Gruppe Löcher graben. Überraschend gelingt es den Jungs dabei, die Geheimnisse von Green Lake zu lüften. Regierungspräsident **Jürgen Roters** liest aus dem preisgekrönten Buch **Löcher** von **Louis Sachar**. „Spannend, romantisch und von unaufdringlicher, feingesponnener Weisheit.“ (FAZ)

Klaus Kordon hat Krokodile im Nacken

17 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Rheinauhafen 1a, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Krokodile im Nacken ist die bewegende Lebensgeschichte des Manfred Lenz, der nach einem missglückten Fluchtversuch aus der DDR ein Jahr in Stasi-Gefängnissen verbringt. Er erinnert sich an seine Kindheit und Jugend in Ost-Berlin und an die Verzweiflung, die ihn eines Tages zur Flucht in den Westen zwingt. Packend und authentisch schildert **Klaus Kordon** ein Stück deutsch-deutscher Zeitgeschichte – ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2003.

Wählen Sie den Versicherungsschutz, der zu Ihnen paßt



Ihren privaten Krankenversicherungsschutz bei der CENTRAL können Sie so gestalten, daß er Ihren persönlichen, familiären, beruflichen und finanziellen Anforderungen optimal entspricht. Von der preisgünstigen Basisversorgung für Einsteiger bis zur First-Class-Absicherung, wenn Sie sich beruflich und finanziell etabliert haben.

Wünschen Sie weitere Informationen? Einfach anrufen – wir helfen Ihnen gerne weiter.

 **CENTRAL**
KRANKENVERSICHERUNG AG

Ein Unternehmen der



AMB GENERALI

Hansaring 40-50, 50670 Köln
Telefon: 0221 1636-0, Telefax: 0221 1636-200
Internet: www.central.de

Donnerstag 18.3.

>> 69

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601813

>> 70

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601813

Klasse-Buch:

Klaus Kordon

Flaschenpost

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt

€ 2 (kein VVK); ab 10 J.

„Mein Name ist Matthias Loerke. Ich wohne in der Krugallee 72, DDR-1193 Berlin. Ich bin fast zwölf Jahre alt und gehe in die sechste Klasse. Wer diese **Flaschenpost** findet, soll mir schreiben. Ich schreibe garantiert zurück.“ Matze hofft insgeheim auf Post aus Afrika oder Australien. Doch dann antwortet ihm Lika aus Westberlin, dem Teil der Stadt, der Matze so unbekannt ist wie ein fremdes Land ... Die Geschichte einer deutsch-deutschen Freundschaft.

Klasse-Buch:

Thomas Feibel

Black Mail

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt

€ 2 (kein VVK); ab 13 J.

Johnny trampft heimlich seinem Musiker-Idol hinterher. Er übernachtet bei einem Lehrer und ruft dort seine Mails ab, darunter eine Nachricht aus Schweden. Ein Versehen, denkt er und informiert den Absender. Die Mail stammt von Gangstern, kurz darauf wird der Lehrer tot aufgefunden ... **Black Mail** ist eine atemberaubend spannende Mischung aus Krimi und Road Movie. Der Computer-Experte **Thomas Feibel** liest und diskutiert mit euch über Möglichkeiten und Gefahren des Internets.



Mirjam Pressler reist
mit dem kleinen
Kröterich im Zoo

15 Uhr

Aquarium/Terrarium im Kölner Zoo
Riehler Str. 173, Riehl
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 8 J.

„Liebe Eltern! Ich habe beschlossen auf Wanderschaft zu gehen. Auf eigenen Füßen zu stehen, auch wenn ich nicht genau weiß, was das heißt.“ **Die wundersame Reise des kleinen Kröterichs** schrieb der israelische Autor **Yaakov Shabtai** als Theaterstück. Die Autorin und Übersetzerin **Mirjam Pressler** hat daraus eine Erzählung gemacht, „herorragend zum Vorlesen!“ (FAZ). Im Terrarium des Kölner Zoos erfahrt Ihr anschließend mehr aus dem Leben von kleinen Kröten, Käfern & Co.

Wachsen Bücher
auf Bäumen? Der
Professor in der Uni
kennt die Antwort

16 Uhr

Universität Köln/ Hauptgebäude, Saal 18
Albertus-Magnus-Platz, Lindenthal
Eintritt frei; ab 8 J.

Eine eigene Vorlesung – wie für echte Studenten. Die 1. Kölner Kinder-Universität war ein voller Erfolg. Zur lit.kid.COLOGNE 2004 findet eine Spezial-Vor-Lesung statt. Professor **Wolfgang Schmitz**, der Chef der Universitäts- und Stadtbibliothek, erzählt – unterstützt von der Buchbinder-Werkstatt – von der langen Reise eines Buches: von der Schriftsteller-Idee über den Verlegerschreibtisch und die Druckmaschine bis ins Buchhändler-Regal ...

Donnerstag 18.3.

>> 73

Das Kinder-Musical Pinocchio op kölsch Uraufführung 18 Uhr



Bürgerzentrum Chorweiler

Pariser Platz 1, Chorweiler

€ 5 (Kinder), € 7 (Erwachsene); ab 6 J.

Zum vierten Mal präsentieren die Theater- und Chorkinder aus Köln-Esch ihre Musical-Premiere im Rahmen der lit.kid.COLOGNE.

Diesmal bringen 85 Jungen und Mädchen der Grundschule Martinustraße unter der Leitung von **Wilma Overbeck** die Geschichte von Pinocchio op kölsch auf die Bühne und erzählen, „wie aus dem Holzkopf Pinocchio die selbstbewusste Nas wird“.

Wie immer gibt's viel zu sehen, viel zu lachen und in Pinocchios Geschichte ein paar Überraschungen ...

Karten NUR über das Bürgerzentrum Chorweiler Tel. 0221/22196330

Weitere Aufführungen:

19.3./20.3./21.3./22.3./23.3., jeweils 18 Uhr

»Die höchst bemerkenswerte Dr. Cantz'sche Druckerei«

Prof. KURT WEIDEMANN

Scholz and Friends, Berlin · Whitney Museum, New York
Museum of Modern Art, New York · BMW AG, München
National Gallery, Washington · Klaus E. Küster, Frankfurt
Heller und Partner, München · Leonhardt & Kern, Stuttgart
Jung von Matt, Hamburg · Thames & Hudson, London
Porsche AG, Stuttgart · Walker Art Center, Minneapolis
Little Brown & Company, Boston · Staatsgalerie, Stuttgart
DaimlerChrysler AG, Stuttgart · Bundeskunsthalle, Bonn
Labonté Köhler Osnowski, Verlagsgesellschaft mbH, Köln

Freitag 19.3.

WDR 5

LILLI THAL

>> 74

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601813

>> 75

Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601813

Klasse-Buch:

Lilli Thal

Kommissar Pillermeier im Filmfieber

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); ab 9 J.

Verflixt, wie langweilig: Kommissar Pillermeier und sein Assistent wurden in ein Provinznest strafversetzt, wo es nichts zu tun gibt. Das ändert sich schlagartig, als die kleine Stadt zur Westerkulisse für einen Spielfilm umgebaut werden soll. Und die beiden Ermittler draufkommen, dass der Regisseur in Wirklichkeit einen Bankraub plant. **Lilli Thal** liest aus ihrem dritten Pillermeier-Band. „Witziger, als die Polizei erlaubt!“ (FindeFuchs)

Klasse-Buch:

Mirjam Pressler

Malka Mai

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); ab 12 J.

September 1943: Polen ist von den Deutschen besetzt. Die jüdische Ärztin Hanna Mai flieht mit ihren beiden Töchtern, sie wollen zu Fuß über die Karpaten. Als die 7-jährige Malka auf der Flucht krank wird und nicht mehr weiter kann, entschließt sich die Mutter, sie allein zurückzulassen. Nur selten finden solche Geschichten ein gutes Ende. Einmal zum Glück war es so. Die wirkliche Malka Mai lebt heute in Israel.

>> 76

>> 77



Mit Mia und dem Hasen im Museum

15 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 5 J.

„Was machst Du denn da?“, rief der Hase empört. „Ich mache Kunst“, antwortete die kleine Mia. Aber was ist Kunst? Das weiß das quirlige Mädchen am Anfang des Nachmittags im Museum auch noch nicht und findet alles ziemlich langweilig. Bis der Hase sie mitnimmt und sie den Museums-Hausmeister treffen. Und lernen, dass Kunst Arbeit macht und warum jeder ein Künstler ist. **Oliver Wenniges** erzählt und malt seine Geschichte von **Mia im Museum**.

Amelie Fried, Taco und Kanichen bei der Polizei

16 Uhr

Neues Polizeipräsidium

Walter-Pauli-Ring 2-4, Kalk
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 10 J.

Die Geschwister Taco und Kanichen sind unterschiedlich wie Tag und Nacht, halten aber, wenn's drauf ankommt, zusammen. Vor allem, wenn die Erwachsenen mal wieder auf der Leitung stehen. Als in ihrer Stadt eine Frau vermisst wird, ist den Kindern bald klar, wer die Entführer sind ... **Amelie Fried** und ihr Mann **Peter Probst** lesen aus den Abenteuern von **Taco und Kanichen**. Und reden mit Euch und „echten Polizisten“ über Krimis, Spürnasen und Verbrecherjagd.

Hühner & Machos und jede Menge Spaß in der Tanzschule 17 Uhr

Tanzschule Dresen

Salierring 33/Barbarossaplatz
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 10 J.

Alles Hühner, außer Ruby, und Alles Machos, außer Tim – die Autoren **Thomas Brinx** und **Anja Kömmerling** erzählen die Geschichte einer Teenie-Freundschaft aus zwei Perspektiven: aus der Sicht von Ruby, die sich in einen Fußballer verknallt, und aus der Sicht von Tim, der zufällig ihr Tagebuch findet und sich zu ihr hingezogen fühlt. Was aus den beiden wird: die Doppel-Lesung wird es zeigen. Anschließend Disco in der Tanzschule Dresen.

Lesen & Singen, Trommeln & Tanzen: Die Geschichte Afrikas 18.30 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 14 J.

Afrika ist ein Kontinent der Gegensätze. Jenseits aller Klischees erweckt der Jugendbuchautor **Lutz van Dijk** die afrikanische Geschichte durch die Stimmen ihrer Menschen zum Leben: durch den Häuptling Shaka Zulu, die Sängerin „Mama Afrika“, die ehemalige Kindersoldatin China Keitetsi, durch Nelson Mandela und viele andere. Lutz van Dijk lebt in Südafrika – seine Lesung wird begleitet von der deutsch-afrikanischen **Trommelgruppe DJAPO** aus Köln.

SCHNELL&EINFACH

Jeden Tag Aktuelles schenken – solange Sie möchten.

Die Tageszeitung allmorgendlich frisch auf den Tisch – als Geschenk für gute Freunde, Bekannte und Verwandte. Zu welchem Anlass auch immer: Mit dem Geschenk-Abonnement machen Sie jeden Tag eine Freude. Und die Laufzeit bestimmen selbstverständlich Sie.

Weitere Informationen unter: 02 21/2 24 25 26

Oder rufen Sie unseren Leserservice an: 0 18 02/30 32 33 (6 Cent/Gespräch)



www.ksta.de



>> 80

>> 81

Fredrik Vahle:
Geschichten und
Lieder
für kleine Mäuse
15.00 Uhr

Gloria

Apostelstr. 11, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 3 J.

Fredrik Vahle ist einer der bekanntesten deutschen Kinderliedermacher, Lieder wie „Anne Kaffeekanne“ oder „Der Hase Augustin“ sind längst Evergreens. Auf der lit.kid.COLOGNE singt und erzählt er u.a. aus seinem neuen Buch **Mäuse wie wir** und darüber, wie das ist mit der Liebe und der Wut und dem ganzen Rest. Die Stiftung Buchkunst setzte „Mäuse wie wir“ auf die Liste der 50 schönsten Bücher 2003.

Andreas Steinhöfel:
Der mechanische
Prinz in der
Werkstatt der KVB
16.00 Uhr

KVB Hauptwerkstatt

Mönchsgasse 25, Weidenpesch
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Max bekommt an der U-Bahn-Station von einem einarmigen Bettler ein unglaubliches Geschenk: ein goldenes Ticket. Es ermöglicht Max an Orte zu reisen, an denen ihm sein Innerstes vor Augen geführt wird: die Refugien. Er begegnet dem unheimlichen mechanischen Prinzen, der über die Refugien herrscht und vor allem: sich selbst. **Andreas Steinhöfel** liest aus seinem Fantasy-Roman **Der mechanische Prinz**, anschließend gibt es eine Führung durch die KVB-Werkstatt. (Haltestelle Scheibenstr.)

Samstag 20.3.



>> 82

Eoin Colfer & Jasmin Tabatabai machen Wünsche wahr

17.00 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Die 14-jährige Meg Finn hat schon einiges auf dem Kerbholz, als sie einen Einbruch plant. Doch der geht schief, ein Gastank explodiert. Petrus im Himmel und Beelzebub in der Hölle streiten um Mogs Seele – und beschließen, sie nochmal auf die Erde zu schicken ...

Die Schauspielerin **Jasmin Tabatabai** liest aus **Eoin Colfers** („Artemis Fowl“) neuem Buch **Meg Finn und die Liste der vier Wünsche**, einer Geschichte von der zweiten Chance und einer wunderbaren Freundschaft.



Mit Familie Mozart im Klaviergeschäft

12.00 Uhr

Klaviergeschäft Schoke

Lindenstr. 18, Innenstadt

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 5 J.

War das aufregend, als Wolfgang Amadeus Mozart mit der Kutsche durch Europa unterwegs war – das Reiseklavier Thekla, das inzwischen ein bisschen einsam auf dem Dachboden steht, erinnert sich gern daran. **Meine Reisen mit Familie Mozart** erzählt vom Alltag des Wolferl, vom Streit mit seiner Schwester Nannerl, von seiner Liebe zur Oper und vom Konzertauftritt bei Kaiserin Maria Theresia. **Elisabeth Volkers** liest und wird am Klavier von **Nicolas Evertsbusch** begleitet.

Der kleine Sultan und sein Kotzbrocken

14.00 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Rheinauhafen 1a, Innenstadt

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 6 J.

Der Sultan tut nichts – außer heiraten. Er sitzt auf seinem Kissenberg und lässt sich von rund hundert Frauen bedienen. Der kleine Herrscher ist verwöhnt und hat vom Leben keine Ahnung. Das merkt der Sultan aber erst, als durch seinen tolpatschigen neuen Diener Leben in die Bude kommt. „Du Kotzbrocken!“, schimpft der Sultan und freut sich doch heimlich, dass endlich was los ist ... **Claudia Schreiber** liest aus der umwerfend komischen Geschichte von **Sultan und Kotzbrocken**.

„Wer gibt, was er hat,
ist wert, dass er lebt.“

(Hans Imhoff)

IMHOFF



STIFTUNG

Imhoff Stiftung

Rheinauhafen 1a · 50678 Köln

Telefon: 0221-39 75 79-40 · Telefax: 0221-39 75 79-50

Email: info@imhoff-stiftung.de · www.imhoff-stiftung.de



>> 85

Tamino Pinguin im Kölner Zoo

15.00 Uhr

Tropenhaus im Kölner Zoo

Riehler Str. 173, Riehl

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 6 J.

Seit Tamino Pinguin erfahren hat, dass Pingzessin Nanuma, die Tochter des Kaiserpinguins, entführt worden ist, kann er nicht mehr schlafen. Da muss man doch was machen, auch wenn man nur ein kleiner Pinguin ist. Ephraim, der weise Buckelwal, rät ihm, die Liebe zu suchen, um Nanuma zu retten. Aber was ist das, die Liebe?

Christian Berg erzählt und singt von **Tamino Pinguin**, anschließend geht's gemeinsam zum Pinguin-Füttern.



>> 86

Cordula Stratmann trifft Charlie in der Schokoladenfabrik

16.00 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Rheinuhafen 1a, Innenstadt

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 8 J.

Charlie Bucket und seine Familie sind sehr arm. Umso schlimmer, dass Charlie jeden Morgen an einer Fabrik vorbei muss, in der neben Schokolade so köstliche Sachen wie Karamellen für Zahnlöcher und Erdbeersaft-Pistolen hergestellt werden. Eines Tages gewinnt Charlie eine Führung durch dieses Schlaraffenland – und am Schluss ein ganz neues Leben. Die Kabarettistin **Cordula Stratmann** liest aus **Roald Dahls** skurriler Geschichte **Charlie und die Schokoladenfabrik**.

Sonntag 21.3.

>> 87



Die lange Reise des Jakob Stern

17.00 Uhr

Kino im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1, Innenstadt

VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Dramatik und Spannung pur: Der 15-jährige Jakob Stern wird 1939 von seinen Eltern nach England geschickt, um vor den Nazis sicher zu sein. Im Zug trifft er Viktor, Lukas und Erika, auch sie sind allein auf sich gestellt. Die Zugfahrt ist für die Jugendlichen erst der Anfang

einer dramatischen Odyssee, die bis nach Australien führt. Bestsellerautor **Rainer M. Schröder** liest aus seinem atmosphärisch dichten und hervorragend recherchierten Roman **Die lange Reise des Jakob Stern**.

Überblick

MITTWOCH 17.03.2004

- >> **64** 10.00 Kai Schmidt –
Der Entenkönig
Kino im Museum Ludwig
- >> **65** 12.00 Hermann Schulz –
Iskender
Kino im Museum Ludwig
- >> **66** 15.00 Schokolowski
Bel Etage im Schokoladenmuseum
- >> **67** 16.00 Jürgen Roters – Löcher
Kinderschutzbund Köln
- >> **68** 17.00 Klaus Kordon hat
Krokodile im Nacken
Bel Etage im Schokoladenmuseum
- >> **01** 19.00 Raoul Schrott trifft
Sten Nadolny
Kulturkirche Köln
- >> **02** 19.00 Peter Rühmkorf
Stiftersaal im Wallraf-
Richartz-Museum
- >> **03** 19.00 Amélie Nothomb
Gloria
- >> **05** 20.00 Gala zur Verleihung
des Deutschen
Hörbuch Preises 04
WDR, K.-v.-Bismarck-Saal
- >> **06** 20.00 Frank Schätzing
Gürzenich
- >> **07** 20.00 Konrad Beikircher
trifft Lars Vogt
Belgisches Haus

- >> **08** 20.00 The Best of Britain
Theater am Tanzbrunnen
- >> **04** 21.00 Dominique A.: Der
wahre „Le Pop“-Star
Gloria

DONNERSTAG 18.03.2004

- >> **69** 10.00 Klaus Kordon –
Flaschenpost
Kino im Museum Ludwig
- >> **70** 12.00 Thomas Feibel –
Black Mail
Kino im Museum Ludwig
- >> **71** 15.00 Mirjam Pressler reist
mit dem kleinen Kröterich
Aquarium im Kölner Zoo
- >> **72** 16.00 Kindervorlesung
Universität zu Köln/
Hauptgeb., Hörsaal 18
- >> **73** 18.00 Pinocchio op kölsch
Bürgerzentrum
Chorweiler
- >> **09** 18.30 Petros Markaris
Neues Polizeipräsidium
- >> **10** 19.00 Burkhard Spinnen trifft
Walter Lindenmaier
IHK Köln

- >> 11 19.00 Albert Ostermaier
Schlosserei
- >> 12 19.00 Alexa Hennig von Lange
Kulturkirche Köln
- >> 13 20.00 Uwe Timm trifft
Peter Härtling
Schauspielhaus
- >> 14 20.00 Nuala O'Faolain
Gürzenich
- >> 15 20.00 Nick Hornby trifft
Julie Orringer
Limelight
- >> 16 20.00 Frank Goosen
Comedia
- >> 17 20.00 11 Freunde
Theater am Tanzbrunnen
- >> 18 20.00 Die telefonische
Mord(s)beratung
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 19 20.30 Bill Moody trifft
Liza Cody
Theaterhaus Köln
- >> 20 20.30 Raoul Schrott trifft
Jan Volker Röhnert
Museum Ludwig
- >> 21 21.00 Köster, Nitschke,
Hocker, Dziuk
Gloria
- >> 22 21.00 Bernd Schroeder
Schlosserei
- >> 23 21.00 Anne Holt
Neues Polizeipräsidium

FREITAG 19.03.2004

- >> 74 10.00 Lilli Thal – Kommissar
Pillermeier
Kino im Museum Ludwig
- >> 75 12.00 Mirjam Pressler –
Malka Mai
Kino im Museum Ludwig
- >> 76 15.00 Oliver Wenniges –
Mia im Museum
Kino im Museum Ludwig
- >> 77 16.00 Amelie Fried –
Taco und Kaninchen
Neues Polizeipräsidium
- >> 78 17.00 Hühner und Machos
Tanzschule Dresen
- >> 24 18.00 Arnaldur Indridason
Kulturkirche Köln
- >> 25 18.00 Connie Palmen
Königin-Luise-Schule
- >> 79 18.30 Lutz van Dijk –
Die Geschichte Afrikas
Kino im Museum Ludwig
- >> 26 19.00 Robert Gernhardt
Uniklinik Köln
- >> 27 19.00 Rada Biller
trifft Maxim Biller
Schlosserei
- >> 27a 19.00 Dario Fo
Schauspielhaus
- >> 28 20.00 Georg Baselitz trifft
Ingo Schulze
Museum Ludwig
- >> 29 20.00 Rocko Schamoni
Theaterhaus Köln

Überblick

- >> **30** 20.00 Daniel Pennac und
Jürgen Tarrach
Theater am Tanzbrunnen
- >> **31** 20.30 Gerhard Henschel
trifft Fanny Müller
Belgisches Haus
- >> **32** 20.30 Die Vorleser
Kulturkirche Köln
- >> **33** 21.00 Thomas Glavinic
Schlosserei
- >> **34** 21.00 Merlin Holland – Oscar
Wilde im Kreuzverhör
Halle Kalk
- >> **35** 21.00 Jeffrey Eugenides trifft
Elizabeth McCracken
Königin-Luise-Schule
- >> **36** 22.00 Buddy Giovinazzo &
Marcus Starck
Theaterhaus Köln
- >> **37** 22.05 100 Bücher –
Der Literaturmarathon
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> **38** 17.00 Hoch hinaus
Top of Cologne
- >> **39** 18.00 Axel Hacke
Königin-Luise-Schule
- >> **40** 18.00 Petra Hammesfahr
trifft Wolfgang Kaes
Neues Polizeipräsidium
- >> **41** 18.00 Lars Saabye Christensen
Schlosserei
- >> **42** 18.30 Alexander Kluge
Halle Kalk
- >> **43** 19.00 Hannelore Elsner
Der Blaue Reiter
Museum Ludwig
- >> **44** 20.00 Apuaa!
Die Finnen kommen!
Gürzenich
- >> **45** 20.00 Der Trost der
Melancholie
Theater am Tanzbrunnen
- >> **46** 20.00 Robert Gernhardt
Limelight
- >> **47** 20.00 Gerhard Polt
Schauspielhaus
- >> **48** 20.00 Sue Graham Mingus
über Charles Mingus
Theaterhaus Köln
- >> **49** 20.30 A. L. Kennedy
Gloria
- >> **50** 21.00 Sibylle Berg
trifft René Pollesch
Halle Kalk
- >> **51** 21.00 Martin Suter
Kulturkirche Köln
- >>**52** 22.00 Dorota Maslowska
Theaterhaus Köln

SAMSTAG, 20.3.2004

- >> **80** 15.00 Fredrik Vahle
Gloria
- >> **81** 16.00 Andreas Steinhöfel
KVB-Werkstatt
- >> **82** 17.00 Jasmin Tabatabai
liest Eoin Colfer
Kino im Museum Ludwig

SONNTAG 21.03.2004

- >> **53** 11.00 Alice Schwarzer
trifft Christine Angot
Opernhaus
- >> **54** 12.00 Ulla Hahn
Bastei
- >> **55** 12.00 Ingrid Noll
Königin-Luise-Schule
- >> **83** 12.00 Familie Mozart
Klaviergeschäft Schoke
- >> **84** 14.00 Claudia Schreiber –
Sultan & Kotzbrocken
Bel Etage im
Schokoladenmuseum
- >> **85** 15.00 Tamino Pinguin
Tropenhaus
im Kölner Zoo
- >> **86** 16.00 Cordula Stratmann
trifft Charlie
Bel Etage im
Schokoladenmuseum
- >> **87** 17.00 Rainer M. Schröder –
Die lange Reise
Kino im Museum Ludwig
- >> **56** 15.00 Kulturhauptstadt 2010?
Köln bewirbt sich!
Historisches Rathaus
- >> **57** 15.00 Ha Jin trifft Hong Ying
Museum für
Ostasiatische Kunst
- >> **58** 15.00 Herta Müller
Bastei
- >> **59** 16.00 Urs Widmer
Stiftersaal im Wallraf-
Richartz-Museum
- >> **60** 16.00 Jacques-Pierre Amette
Institut Français
- >> **61** 17.00 Robert Schindel
Synagoge
- >> **62** 18.00 Dirk Wittenborn
Schlosserei
- >> **63** 20.00 Die lit.COLOGNE-Gala
Philharmonie

Register

A

A., Dominique >> 04
Adorf, Mario >> 63
Ali, Monica >> 08
Amette, Jacques-Pierre >> 60
Angot, Christine >> 53
Aro, Tuuve >> 44
Auffermann, Verena >> 28

B

Barmann, Stefan >> 60
Barth, Susanne >> 45
Baselitz, Georg >> 28
Baumgartner, Heinrich >> 41
Becker, Meret >> 45
Beikircher, Konrad >> 07
Berg, Christian >> 85
Berg, Sibylle >> 50
Birbaek, Michel >> 32
Biermann, Christoph >> 17
Biller, Maxim >> 27
Biller, Rada >> 27
Böttinger, Bettina >> 13
Breuckmann, Manni >> 17
Brinx, Thomas >> 78
Bubbenzer, Anne >> 41
Bürling, Coletta >> 24

C

Chastenier, Frank >> 45
Christensen, Lars Saabye >> 41
Cody, Liza >> 19
Crott, Randi >> 59

D

Debrabandère, Carine >> 03, 30
De Demo, Claude >> 60
DJAPO >> 79
Dürrenberger, Therese >> 23
Dziuk, Danny >> 21

E

Elsner, Hannelore >> 43, 63
Eugenides, Jeffrey >> 35
Evertsbusch, Nicolas >> 83

F

Feibel, Thomas >> 70
Fo, Dario >> 27a
Forudastan, Ferdos >> 51
Fried, Amelie >> 77
Fröschke, Oliver >> 04
Fuhrmann, Renate >> 48

G

Gedeck, Martina >> 08
Gernhardt, Robert >> 26, 46
Giovinazzo, Buddy >> 36
Glavinic, Thomas >> 33
Göbel-Uotila, Marketta >> 44
Goosen, Frank >> 16
Günther, Marc >> 11
Gutzeit, Angela >> 61

H

Ha, Jin >> 57
Hacke, Axel >> 39
Hackenberg, Thomas >> 18
Hahn, Ulla >> 54

germanwings

Fly high, pay low.

**Gewinnen Sie 2 x 2 Freiflüge
in die Literaturhauptstadt Budapest.**

1. Wer ist der Autor des Romans „About a Boy“?
2. Welcher Minister hat kürzlich in der Literatursendung „Lesen!“ im ZDF zusammen mit Elke Heidenreich Bücher vorgestellt?
3. Aus welchem Land stammt der Autor Adam Thirlwell?

**Schicken Sie die Antworten an
germanwings GmbH
Stichwort „Literaturhauptstadt Budapest“,
Terminalstraße 10, 51147 Köln**

Register

Hammesfahr, Petra >> 40
Hansch, Werner >> 17
Hansonis >> 63
Härtling, Peter >> 13
Harster, Ralf >> 43
Heberer, Thomas >> 48
Heidenreich, Elke >> 14, 63
Hennig von Lange, Alexa >> 12
Henschel, Gerhard >> 31
Herden, Anja >> 19
Hietanen, Pedro >> 44
Hocker, Frank >> 21
Holland, Merlin >> 34
Holt, Anne >> 23
Holzhausen, Lukas >> 34
Hong, Ying >> 57
Hopp, Joachim >> 17
Hornby, Nick >> 15
Hornfeck, Susanne >> 57

I
Imig, Helmut >> 05
Indridason, Arnaldur >> 24

J
Jacobi, Sébastien >> 36
Jahn, Reinhard >> 18
Jeroch, Marcus >> 05
Jochimsen, Jess >> 32
Joppich, Reinhold >> 27a

K
Kaes, Wolfgang >> 40
Keimer, Jürgen >> 40
Kennedy, A.L. >> 49

Kessler, Michael >> 66
Khuon, Alexander >> 45
Kluge, Alexander >> 42
Knebel, Jörn >> 57
Koch, Günter >> 17
Kömmerling, Anja >> 78
Köster, Gerd >> 21
Konecny, Jaromir >> 32
Kordon, Klaus >> 68, 69
Krausz, Tom >> 63
Kritzokat, Elina >> 44
Król, Joachim >> 17, 44
Kühl, Olaf >> 52

L
Laïs, Anja >> 53
Lange, Dirk >> 48
Langner, Jochen >> 03
Lamprecht, Günter >> 13
Lappalainen, Jari >> 44
Lichtenstein, Jörg >> 03
Lindenmaier, Walter >> 10
Litt, Mike >> 12

M
Markaris, Petros >> 09
Maslowska, Dorota >> 52
McCracken, Elizabeth >> 35
Meckel, Miriam >> 42
Meyer, Frank >> 63
Mingus, Sue Graham >> 48
Moody, Bill >> 19
Müller, Fanny >> 31
Müller, Herta >> 58
Müller-Münch, Ingrid >> 18
Mund, Heike >> 09, 34, 54

Diogenes Autoren lesen



Martin Suter
Lila, Lila

Roman · Diogenes

352 S., Ln., € 21.90



Urs Widmer
*Das Buch
des Vaters*

Roman · Diogenes

224 S., Ln., € 19.90



**Amélie
Nothomb**
*Kosmetik
des
Bösen*

Roman · Diogenes

112 S., Ln., ca. € 14.90



**Petros
Markaris**
Live!
*Ein Fall für
Kostas Charitos*

Roman · Diogenes

528 S., Ln., ca. € 22.90



**Connie
Palmen**
*Ganz
der Ihre*

Roman · Diogenes

432 S., Ln., ca. € 22.90



Ingrid Noll
Rabenbrüder

Roman · Diogenes

288 S., Ln., € 19.90

Diogenes
www.diogenes.ch

Register

N

Nadolny, Sten >> 01
Nitschke, Wolfgang >> 21
Noll, Ingrid >> 55
Noltze, Holger >> 58
Nothomb, Amélie >> 03
Nowatzki, Frank >> 36
Numminen, M.A. >> 44

O

O'Faolain, Nuala >> 14
Orringer, Julie >> 15
Ostermaier, Albert >> 11
Overbeck, Wilma >> 73

P

Paasilinna, Arto >> 44
Palmen, Connie >> 25
Pennac, Daniel >> 30
Petersenn, Olaf >> 22, 38
Pierre, DBC >> 08
Pietiäinen, Sanna >> 44
Pleitgen, Ulrich >> 24
Pollesch, René >> 50
Polt, Gerhard >> 47
Pressler, Mirjam >> 71, 75
Pretzschner, Oda >> 49
Probst, Peter >> 77

R

Reich, Richard >> 32
Reif, Marcel >> 17
Resonanz Ensemble >> 05
Robben, Bernhard >> 08, 19, 49
Roche, Charlotte >> 15

Röhnert, Jan Volker >> 20
Roters, Jürgen >> 67
Rühmkorf, Peter >> 02
Rüsenberg, Michael >> 48

S

Sarazzin, Manfred >> 18
Schätzing, Frank >> 06
Schamoni, Rocko >> 29
Scheck, Denis >> 02, 35
Scheumann, Markus >> 19
Schindel, Robert >> 61
Schmidinger, Walter >> 45
Schmidt, Kai >> 64
Schmitz, Prof. Wolfgang >> 72
Scholt, Sabine >> 25
Schreiber, Claudia >> 84
Schroeder, Bernd >> 22
Schröder, Rainer M. >> 87
Schrott, Raoul >> 01, 20, 63
Schulz, Hermann >> 65
Schulze, Ingo >> 28
Schwarzer, Alice >> 53
Shabtai, Yaakov >> 71
Simon, Oliver >> 62
Soénius, Ulrich >> 10
Spinnen, Burkhard >> 10
Spizig, Angela >> 23, 62
Stadlober, Robert >> 08
Starck, Marcus >> 36
Steffen, Lilian >> 57
Steinert, Hajo >> 33
Steinhauer, Gisela >> 55
Steinhöfel, Andreas >> 81
Stiehler, Florian >> 35

Stratmann, Cordula >> 44, 86

Suter, Martin >> 51

T

Tabatabai, Jasmin >> 82

Tabert, Nils >> 50

Tarrach, Jürgen >> 30

Thadeusz, Jörg >> 44

Thal, Lilli >> 74

Theweleit, Klaus >> 17

Thirlwell, Adam >> 08

Timm, Uwe >> 13

U

Uhlenius, Jani >> 44

Ulmen, Christian >> 08

V

Vahle, Fredrik >> 80

Van Dijk, Lutz >> 79

Virtanen, Heikki >> 44

Vogt, Lars >> 07

Volkers, Elisabeth >> 83

W

Wagenleiter, Klaus >> 63

WDR Sprecherensemble >> 05

Weinhöppel, Susanne >> 63

Weidermann, Volker >> 27

Wenniges, Oliver >> 76

Widmer, Urs >> 59

Willemsen, Roger >> 05, 27 a, 45

Witteler, Rolf >> 04

Wittenborn, Dirk >> 62

Info

Alle Veranstaltungen sind fest vereinbart. Dennoch können sich Veränderungen ergeben, bitte beachten Sie die Tagespresse.

Alle VKK-Preise verstehen sich zuzüglich weiterer Gebühren. Diese beinhalten die nicht von der lit.COLOGNE erhobene übliche Vorverkaufsgebühr sowie eine vom Systemanbieter erhobene Gebühr von € 1,40, da die Tickets als Fahrausweise im VRS-Verkehrsverbund genutzt werden können.

Tageskassen- und Abendkassenpreise sind Endpreise.

Danke

Neben allen im Heft aufgeführten Sponsoren bedankt sich die lit.COLOGNE bei den vielen nicht genannten Personen und Freunden sowie bei folgenden Institutionen und Unternehmen:

Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW

Kulturstiftung des Bundes

Museum Ludwig und Team

Schauspiel Köln und Ensemble

ligne roset für Ausstattung der Bühnen

Tipp-Kick (Edwin Mieg oHG) für Ausstattung des 11-Freunde Abends

Danke

Danke

Ein besonderer Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeitern, die durch großen Einsatz und Kreativität die Programmgestaltung der lit.COLOGNE 2004 erleichtert haben:

Aufbau	Eichborn	Rowohlt
Alexander	Fischer	Rotfuchs
Beltz	Goldmann	Schöffling & Co
Berlin	Hanser	Schott
Bertelsmann	Heyne/List	Suhrkamp
Blessing	Hoffmann und Campe	Thienemann
Campus	Kein & Aber	Tropen
Claasen	Kiepenheuer & Witsch	Unions
Carlsen	Kunstmann	Verlagsgruppe Lübbe
Diogenes	Maas	Wagenbach
Droemer	Nautilus	Wartburg
dtv	Patmos/Sauerländer	Zweitausendeins
Dumont	Piper	
DVA	Random House	



lit.COLOGNE ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH

Maria-Hilf-Straße 15-17
50677 Köln

info@litcologne.de
litcologne.de

Das lit.COLOGNE-Team 2004

Geschäftsführung

Werner Köhler, Edmund Labonté, Rainer Osnowski

Programm lit.COLOGNE

Werner Köhler, Rainer Osnowski, Regina Schilling

Inhaltliche Beratung: Klaus Bittner

Programm lit.kid.COLOGNE

Angela Maas, Christiane Labonté, Carola Schauhoff-Ring

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Astrid Roth

Produktionsleitung Oliver Gontram, Gisela Röttges

Technische Leitung Martin Pohl

Kaufmännische Produktion Helgor Brück

Praktikanten Susan Esmann, Katja-Jana Jacob

Dank auch an die vielen ungenannten Helferinnen und Helfer vor und während des Festivals.

“Das fünfte Mal



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 16.–20.3.2005

litcologne.de

Danke:

WDR



Mayersche 



RENAULT

IMHOFF



STIFTUNG

kulturstiftung des bundes KUNSTSTIFTUNG  NRW Kölner Stadt-Anzeiger



 koelnmesse

e-plus⁺

 **CENTRAL**
KRANKENVERSICHERUNG AG



gernotwinge
Fly Highway Inc.

cantz



Stadt Köln 

KölnTicket

0221-2801

www.koelnticket.de



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 17.-21.3.2004

litcologne.de